



Landkreisbote

Jahrgang 19 | Nummer 06 | 6. Mai 2009



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

*Wir laden Unternehmerinnen und Unternehmer
herzlich ein zum ...*

UNTERNEHMERTAG

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**am 8. Mai 2009, 11:00 Uhr Stadtkulturhaus Freital,
Lutherstraße 2 in 01705 Freital**

Wir schauen nach vorn

Der Unternehmertag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Freitaler Stadtkulturhaus steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Wir schauen nach vorn“. Es sind alle Unternehmerinnen und Unternehmer herzlich eingeladen. Landrat Michael Geisler wird als Schirmherr den Unternehmertag eröffnen und als prominenten Gast unseren Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich begrüßen können. Beide Herren werden auch die erste Podiumsrunde bestreiten, die sich dem zurzeit wohl am meisten diskutierten Thema, der Wirtschaftskrise, widmet. Der Ministerpräsident wird hierzu in seinem Eröffnungsreferat mit Sicherheit interessante Ansatzpunkte für die anschließende Diskussion geben.

Welche Chancen ergeben sich aus der Wirtschaftskrise?

In der für viele Unternehmen jetzt sehr schwierigen Situation ist es umso wichtiger, den Unternehmen umfassende Informationen und Hilfen zukommen zu lassen. Welche Chancen können sich aus der derzeitigen Wirtschaftskrise ergeben, was ist zu tun und wo kann geholfen werden? Experten

der Wirtschaftskammern, Banken und der Arbeitsagenturen stehen Rede und Antwort zu Fragen der Finanzierungsmöglichkeiten, des Arbeitsmarktes u. v. a. m. Aber auch das individuelle und persönliche Beratungsgespräch ist möglich.

Gemeinsame Lösungen suchen

Der Unternehmertag soll den Unternehmerinnen und Unternehmern eine Hilfe und Unterstützung sein. Es gibt nicht für alles, aber für vieles eine Lösung. Und am besten funktioniert in solchen Situationen der Austausch der Unternehmerinnen und Unternehmer untereinander. Also richten wir den Blick nach vorn! **Lesen Sie weiter auf Seite 2 und informieren sich über das gesamte Programm des Unternehmertages. www.wirtschaftstag.eu**

LANDKREIS – aktuell – Newsletter des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Jeweils freitags erscheint der Newsletter des Landkreises, den Sie sich per E-Mail kostenlos zusenden lassen können. Mit ihm erhalten Sie alle wichtigen Informationen der letzten Tage aus dem Landratsamt. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@landratsamt-pirna.de

**Der nächste Landkreisbote erscheint am 27. Mai 2009
Redaktionsschluss ist am 15. Mai 2009.**

Aus dem Inhalt ...

Aktuelles aus dem	
Landkreis Sächsische Schweiz -	
Osterzgebirge	2
Wirtschaftsförderung	5
Aus den Abteilungen	
des Landratsamtes	6
Bekanntmachungen	8
Landschaft(f) Zukunft e. V.	11
Nationalparkverwaltung	12
Tourismus	13
Lokales	18

Landratsamt am 22. Mai geschlossen

Wir bitten um Beachtung, dass das Landratsamt und seine Außenstellen in Dippoldiswalde und Freital sowie alle Bürgerbüros am Freitag, dem **22.05.2009** für den Besucherverkehr geschlossen bleiben.

Neue Öffnungszeiten in den Bürgerbüros Pirna, Dippoldiswalde und Freital ab 04.05.2009

Bisher waren die genannten Bürgerbüros täglich Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Damit sollte vor allem Berufstätigen die Möglichkeit gegeben werden, unsere Leistungen zu nutzen. Eine Analyse der telefonischen und persönlichen Kontakte von Bürgern in den drei Büros zeigt für das hinter uns liegende Jahr - besonders in den Zeiten zwischen 18:00 und 19:00 Uhr - eine sehr geringe Nachfrage. Aus wirtschaftlichen Gründen und im Sinne eines effektiveren Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden deshalb ab dem Monat Mai die Öffnungszeiten der Bürgerbüros wie folgt an den Bedarf angepasst:

Montag, Mittwoch und Freitag
08:00 – 16:00 Uhr (vorher bis 19:00 Uhr)
Dienstag und Donnerstag
08:00 – 19.00 Uhr

Die Tage Dienstag und Donnerstag sind „traditionelle“ Behördentage und dem Bürger gut bekannt. Der Freitag bis 16:00 Uhr bleibt den Bürgern, die vielleicht pendelnd werktätig sind oder aus anderen persönlichen Gründen diesen Tag nutzen möchten, erhalten. In Sebnitz sind die Öffnungszeiten unverändert denen des Rathauses angepasst.

Programmablauf:

Einlass Stadtkulturhaus Freital 10:00 Uhr
Begrüßung 11:00 Uhr
Landrat Michael Geisler

1. Podiumsrunde – 11:05 Uhr

Wirtschaftskrise - Chance für die Zukunft?

Eröffnungsrede: Ministerpräsident Stanislaw Tillich • Teilnehmer: Ministerpräsident Stanislaw Tillich · Landrat Michael Geisler · Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer HWK Dresden · Dr. Detlef Hamann, IHK-Hauptgeschäftsführer · Hubert Sperlich, Vorstandsvorsitzender IMPRO e.V. · Siegfried Jehle, Geschäftsführer sebnitzer fensterbau GmbH

2. Podiumsrunde – 13:30 Uhr

Global denken, regional handeln - was tun unsere Banken?

Impulsreferat: Dr. Peter Leonhard • Teilnehmer: Joachim Hoof, Vorstandsvorsitzender Ostsächsische Sparkasse Dresden · Rainer Staudt, Abteilungsleiter Wirtschaft Sächsische Aufbaubank · Roland Homola, Augenoptikermeister, MT des Vorstandes HWK · Wolfgang Hanke, Geschäftsführer Bürgschaftsbank Sachsen · Jochen Löbel, Geschäftsführer Hotel „Lugsteinhof“ · Dr. Jochen Leonhardt, BVMW-Präsident Sachsen

3. Podiumsrunde – 15:00 Uhr

Fachkräfte - das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft?

Impulsreferat: Helma Kulick, Kienbaum Executive Consultants • Teilnehmer: · Marlies Hoffmann-Ulrich, Vorsitzende GF Arbeitsagentur Pirna · Helma Kulick, Personalberaterin Kienbaum Executive Consultants · Dr.- Ing. Harald Jürgens, Geschäftsführer T.O.P. Heidenau · Christof Voigt, Referatsleiter Berufliche Bildung, SMWA · Dr. Manfred Adamski, Projektleiter DSA GmbH · Landrat Michael Geisler

Begegnungs- und Kontaktzone

Zum Unternehmertag haben Sie die Möglichkeit, rasend schnell Geschäftskontakte zu knüpfen. Die sog. Speed Connection vermittelt den Unternehmerinnen und Unternehmen, die sich hierfür angemeldet haben, innerhalb von 30 Minuten 4 qualifizierte Kontakte.

Firmenbesichtigung

Zum Abschluss des Unternehmertages besteht die Möglichkeit einer Firmenbesichtigung bei der Sächsischen Porzellanmanufaktur Dresden GmbH in Freital auf der Carl-Thieme Straße 16.

Auch wenn der Anmeldetermin bereits vorbei ist, nehmen wir dennoch gern Ihre Anmeldungen unter www.wirtschaftstag.eu oder telefonisch unter 03501 515-304/-306 entgegen!

Landratsamt freut sich mit Schulen über die Bewilligung von Fördermitteln zur Schulsanierung

Insgesamt 9,5 Mio. EURO werden bis 2010 in zwei Förderschulen investiert

Groß war die Freude im Pirnaer Landratsamt, als am 20.04.2009 gleich zwei Schulen des Landkreises die Bescheide für die Sanierung ihrer Gebäude erhielten. „Für den Landkreis als Träger der Schulen ist es ein großer Erfolg, dass sich in naher Zukunft die Lehr- und Lernbedingungen an gleich zwei Schulen verbessern.“, sagte Landrat Michael Geisler.



Modell der neuen Schule zur Lernförderung Pirna

Förderschulzentrum Oberes Osterzgebirge in Reinhardtgrμμα kann saniert werden

Die 40 Schüler und 20 Lehrer des Förderschulzentrums Oberes Osterzgebirge in Reinhardtgrmma können sich schon heute auf die Sanierung ihrer Schule freuen. Denn die Sächsische Aufbaubank bewilligte am 20.04.2009 Fördergelder in Höhe von 1,9 Mio. Euro, mit denen der schon lange notwendige Schulumbau realisiert werden kann. Der Landkreis wird sich als Träger der Schule mit einem Eigenanteil von rund 770 TEuro an der Finanzierung des Umbaus beteiligen. Läuft alles planmäßig, können die Schüler schon übernächstes Jahr aus ihrem jetzigen „Schulcontainer“ in Dippoldiswalde in ihr altherwürdiges Gebäude in Reinhardtgrmma zurückkehren.

Neben dem Schulgebäude werden auch die Außenanlagen um- bzw. neugestaltet. Dafür stellt das Land Sachsen 78 TEuro bereit. Hier wird der Landkreis ebenfalls 21,5 TEuro beisteuern, um den geistig behinderten Kindern auch vor der Schule eine schöne neue Umgebung zu schaffen. „Schüler, Pädagogen, Mitarbeiter unseres Hauses und Eltern unserer Kinder freuen sich riesig über den Zuwendungsbescheid und fühlen sich darin bestätigt, dass man mitunter auch auf wichtige Entscheidungen etwas länger warten muss“, sagte Schulleiter Jörg Jacobi, der den Tag der „Inbesitznahme“ des modernisierten

Schulgebäudes kaum noch erwarten kann. Die Modernisierung soll Ende 2010 abgeschlossen sein.

Schule zur Lernförderung „Kurt Krenz“ in Pirna erhält Fördermittel für Neubau

Auch die Schule zur Lernförderung „Kurt Krenz“ in Pirna erhielt am 20.04.2009 eine positive Antwort auf ihren Fördermittelantrag von der Sächsischen Aufbaubank. So stellen die Europäische Union und der Freistaat Sachsen allein 4,8 Mio. Euro zur Verfügung, um den Neubau dieser Schule an der Remscheider Straße in Pirna Wirklichkeit werden zu lassen. Der Landkreis wird dieses Projekt ebenfalls mit 1,9 Mio. Euro unterstützen.

Mit dem Schulneubau werden sich die Lernbedingungen für 40 Lehrer und Betreuer sowie 174 Schüler bedeutend verbessern. Sie ziehen dann von ihrem heutigen Domizil, der ehemaligen Mittelschule in Lohmen, in ein modernes Gebäude mit Sporthalle, das ihnen ausreichend Platz zur Bewältigung ihrer Lern- und Leistungsschwächen bietet. „Mit großer Freude und Erleichterung erhielten wir die Nachricht, dass die beantragten Fördermittel für den Neubau unserer Schule nun bewilligt sind und damit der Schulneubau bald beginnen wird.“, so der stellvertretende Schulleiter Peter Asmus.



Das alte marode Gebäude an der Remscheider Straße ist bereits abgerissen. Schon im Juni 2009 soll mit den ersten Baumaßnahmen für das neue Schulhaus begonnen werden. Die Grundsteinlegung ist dann für August 2009 geplant. Im Dezember 2010 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, sodass die Schüler im neuen Jahr ihre neue Schule beziehen können.

Förderschulzentrum Oberes Osterzgebirge

Aktuelles aus dem Landkreis

08.04.2009 – Innenminister Albrecht Buttolo besucht den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Am 08.04.2009 besuchte der Sächsische Innenminister Albrecht Buttolo unseren Landkreis. Sein erstes Ziel war das Polizeirevier Sebnitz, wo er gemeinsam mit Landrat Michael Geisler sowie Vertretern aus Kommunal- und Polizeiverwaltung über den Extremismus sowie die Sicherheitslage im deutsch-tschechischen Grenzraum sprach.

09.04.2009 – Neue Holz Eisenbahn für Kita „Schlumpfenland“ in Langenwolmsdorf

Die Kinder des Kindergartens Schlumpfenland in Langenwolmsdorf können sich über eine neue Holz Eisenbahn freuen. Die Eisenbahn, die von der Integrationsgesellschaft Sachsen hergestellt wurde, ist ein Geschenk des Landratsamtes, das die Beigeordnete des Landrates, Kati Hille, den Kindern übergab.



18.04.2009 – Ministerpräsident eröffnete die Blumentage in Sebnitz

Die Blumentage standen in diesem Jahr ganz im Zeichen des 175. Geburtstages der Sebnitzer Kunstblume. Anlässlich dieses Ereignisses war auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich vor Ort und eröffnete die Blumentage.



19.04.2009 – 10. Bauernmarkt in Wilsdruff

In Anwesenheit von Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Ralf Rother sowie der Sächsischen Erntekönigin und weiterer Gäste wurde der 10. Bauernmarkt der Direktvermarkter in Wilsdruff eröffnet. Bei einem Rundgang konnten sich die Gäste davon überzeugen, dass die über 70 Aussteller mit höchster Qualität aus eigener Produktion oder Anbau überzeugen konnten.



Tag des offenen Umgebindehauses am 31.05.2009



Wer schon jetzt seine Planung für Pfingsten macht, sollte sich unbedingt den Tag des offenen Umgebindehauses 2009 vornehmen! Ob in Niederrottendorf - Stadt Neustadt i. Sa., in Sebnitz, in Hinterhermsdorf, im Kirnitzschtaler Ortsteil Ottendorf oder in der Heimatstube in Schöna - offene Türen und offene Ohren nun schon zum fünften Mal auch in unserem Landkreis! Private Eigentümer, Vereine und Unternehmen stehen den Besuchern Rede und Antwort zu ihren Schmuckstücken, zu gelungenen Sanierungslösungen, zu modernem Wohnen und Arbeiten in den denkmalgeschützten Bauten. Gelegenheit zur Besichtigung bieten sich Touristen und Einheimischen an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr aber nicht nur in unserem Landkreis, sondern im gesamten Umgebindeland! Das Programmheft ist nach Auskunft der Geschäftsstelle Umgebindeland seit Ostern in allen regionalen Touristinformationen erhältlich. Schneller geht's natürlich mit der vereinfachten Übersicht zum Herunterladen unter www.umgebindeland.de. Einen speziellen Überblick zur Umgebindehauslandschaft Sächsische Schweiz finden sie in der Rubrik „Regionale Besonderheiten“ auch auf der Website des ILE-Regionalmanagements Sächsische Schweiz unter www.re-saechsischeschweiz.de/

Der Landkreisbote gratuliert ...

Zum 100. Geburtstag

am 03.04.2009 **Irma Wehnert** in Dohna
am 05.04.2009 **Käthe Jurke** in Wilsdruff

Zur Diamantenen Hochzeit

16.04.2009 **Gertrud und Horst Bellmann** in Bannewitz, OT Hainichen
16.04.2009 **Siegrid und Karl Schöbel** in Bannewitz
17.04.2009 **Traude und Gerhard Zönnchen** in 01774 Pretzschendorf
18.04.2009 **Lisa und Gerhard Schöps** in Kirnitzschtal, OT Altendorf
18.04.2009 **Irma und Georg Ehrh** in Hohnstein

Neues Brückenprüffahrzeug in Empfang genommen

Mithilfe des neuen Mercedes-Benz kann das Landratsamt eigenständig Bauwerke prüfen

Seit Inkrafttreten der Kreis- und Funktionalreform zum 01.08.2008 ist der Landkreis für die durchzuführenden Bauwerksprüfungen der rund 650 Ingenieurbauwerke auf und an den Kreisstraßen zuständig. Hierzu zählen Brücken und Stützwände sowie vereinzelte Durchlässe. Diese Ingenieurbauwerke sind regelmäßig alle drei Jahre auf ihre Sicherheit zu prüfen und werden jährlich besichtigt. Weiterhin ist der Landkreis verantwortlich für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer an den rund 1.000 Bauwerken auf Bundes- und Staatsstraßen. Wenn nötig, werden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Mit Hilfe des dafür neu angeschafften Brückenprüffahrzeuges der Marke Mercedes-Benz ist das Landratsamt nun in der Lage, durch eigene Kapazitäten 50 bis 75 % der jährlich anfallenden Prüfungen an Ingenieurbauwerken selbst zu realisieren. Das Fahrzeug ist mit einem Arbeitstisch und Schränken ausgestattet, um die Prüf- und Hilfsgeräte sicher zu transportieren. Einschließlich der Ausstattung hat das Fahrzeug einen Wert von rund 50.000 Euro. Neben den nötigen regelmäßigen Prüfungen können nun Bauwerke schnell und kurzfristig – zum Beispiel nach einem Unfall – auf ihre Sicherheit untersucht werden.



Ihr Programmveranstalter in der
Sächsischen Schweiz

Spaßtours

www.elbe-erleben.de



heute buchen - morgen loslegen

Boote & Fahrräder
Paddel- & Schlauchboottouren
Schülerprojektstage
Gruppenevents
Programme täglich individuell buchbar
Mehrtagestouren

Vorbestellungen: 03 50 24/7 10 84

Powerboot Touren bis 25 Personen

Spaßtours; Mennickestr. 29, 01829 Stadt Wehlen

Gierth

ELEKTROANLAGEN



Ladenberg 6
01819 Berggießhübel

Tel. (03 50 23) 62 551
Funk-Tel. 0170 / 27 28 739

Dipl.-Bauing. Klaus Bagdahn



Haus-Abdichtungen - Trockenlegungen
Injektionen, abdichtend und kraftschlüssig
Vertikalsperren, Sanierputze

Zehistaer Straße 21 • 01796 PIRNA
Tel. (0 35 01) 44 69 66 • Fax (0 35 01) 44 69 55

Thomas Hobrack Immobilienservice

Inhaber: Thomas Hobrack, Immobilienwirt (Dipl. VWA)

Mitglied im Verband der Immobilienverwalter
Mitteldeutschland e. V.



**Ihr Spezialist für
Wohneigentumsverwaltung**

Königsteiner Straße 2 · 01796 Pirna · Telefon: (0 35 01) 57 88 11
www.hobrack-immobilienservice.de

K&P GmbH

Industrie- u. Baubedarf

VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE

Meusegast/Pirna

Am Ziegenrücken 7, Tel. (03 50 27) 54 60

Betriebsteil Dresden
01257 Dresden
Bismarckstraße 63
Telefon (03 51) 2 02 80 71
Funk (01 72) 3 50 34 05

- Minibagger bis 8t
- Radlader, Kompaktlader
- Diamantfräse- und Bohrtechnik
- Bausaufzüge, Dachbaugeräte
- Tiefbautechnik, Hochdruckreiner
- Baustellenabsicherung

- Bodenverdichtungs-technik, Gerüste
- Stromerzeuger, Baustellenbeleuchtung
- Laser- und Nivelliergeräte, Werkzeuge
- Baumaschinen und -geräte
- Bauklüme, Verkehrsicherung
- Kompressoren, Sandstrahltechnik




E-Mail: kup-meusegast@web.de, Internet: kup-meusegast.de

Insel Usedom, Karlshagen neue ruhige Ferienwohnung
zu vermieten.
Tel. 038371/20303 www.ferien-karlshagen.de

Der Umwelt zuliebe

Karl Köhler GmbH & Co Recyclinggesellschaft

Annahme, Aufbereitung und Abgabe von Beton,
Ziegelmaterial, Kies, Sand,
Natursteinen und Böden
zur Zeit sehr preisgünstig im Angebot: Kiessand
und gesiebter Oberboden
sowie Containerdienst und Transport

Pirnaer Straße 92
Tel. (0 35 29) 51 85 54

01809 Heidenau
Fax (0 35 29) 51 85 55

baumholz

baumpflege bistry




Baumgutachten
Baumerfassung, Baumkontrollen, Baumuntersuchung

Baumpflege
Totholzentrnahme, Kronenpflege, Kroneneinkürzung,
Einbau von Kronensicherungen, Jung- und Obstbaum-
schnitt

Baumfällung
Problembaumfällung mittels Seilklettertechnik,
Risikominimierung durch Abfastechnik

M.Sc. forest Andreas Bistry
Förstereistraße 5
01824 Rosenthal-Bielatal
tel: 035033 76985
fax: 035033 76986
mobil: 0160 7983344
bistry@baumholz.de
www.baumholz.de

Sanfte Mobilität 2020 – Leitbildkonferenz sagt JA! zu einem grundsätzlich veränderten Vorgehen in der Verkehrsplanung

In der Vergangenheit zeichnete sich „Verkehrsplanung“ vor allem durch eine Liste der zu bauenden Straßen aus. Ein solches Vorgehen ist aber nicht mehr zeitgemäß, so die Aussage der Planer, dem Regionalbüro von Herrn Dr. von Korff sowie der Herrn Prof. Dr. Becker und Dr. Richter vom Lehrstuhl für Verkehrsökologie der TU Dresden. In einem völlig neuen Ansatz sollte deshalb für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein Leitbild entwickelt werden, welches die unterschiedlichen kommunalen Voraussetzungen berücksichtigt und zugleich gemeinde- und themenübergreifende Zielstellungen formuliert.

Die Kernfrage der Leitbildkonferenz, die am 22. April 2009 im Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt in Röhrsdorf unter Leitung des Landrates Herrn Michael Geisler stattfand, lautete deshalb: **Ist die Leitidee „Sanfte Mobilität“ geeignet als Richtungsweisung für die zukünftige Entwicklung von Verkehr und Mobilität des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge?**

Über 70 Vertreter aus der Region – Landrat, Bürgermeister, Kreisräte, Vertreter der Landkreisverwaltung, der Verkehrsunternehmen, Regionalmanager, Touristiker und Bürger – diskutierten diese Frage vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung im Landkreis. Die Kommunen sehen die Hauptprobleme vor allem in dem schlechten Zustand der Straßen und der Erschließung der Ortsteile durch den Öffentlichen Verkehr abseits der Hauptachsen. Großer Handlungsbedarf besteht aber auch bei der Schaffung von Anlagen des Fußverkehrs und bei der Koordinierung des Ausbaus touristischer Radrouten. Das Szenario für 2020 lautet: **Weniger Verkehrsaufkommen insgesamt, aber höherer Bedarf an Mobi-**



Das Präsidium der Leitbildkonferenz (von links nach rechts) **Tino Richter**, Geschäftsführer (GF) TVSSW, **Uwe Thiele**, GF Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna – Sebnitz mbH, **Thomas Richter**, Bürgermeister Kurort Rathen, **Markus Dreßler**, Amtsverweser Stadt Glashütte, **Landrat Michael Geisler**, **Prof. Dr. Udo Becker** und **Dr. Falk Richter**, TU Dresden, Lehrstuhl für Verkehrsökologie

lität und Erreichbarkeit und mehr Verkehrsleistung je Einwohner. Im Fazit von Prof. Becker sowie im Schlusswort von Landrat Geisler wurde festgestellt, dass aus dem gemeinsam entwickelten Leitbild konkrete Maßnahmen abgeleitet werden können, die sich nicht gegenseitig widersprechen, regional getragen werden, notwendig und finanzierbar sind. Ende Mai wird der Abschlussbericht vorliegen, der zu den einzelnen Themenkomplexen konkrete Vorschläge für nächste Schritte, Maßnahmen, Pilotprojekte und weitere Untersuchungen enthält. Dann gilt es für den Landkreis, für die Kommunen und deren Einwohner, die Unternehmen und Touristiker, sich an die Umsetzung zu machen - das Leitbild zu kommunizieren und zu leben. „Wenn auch Sie Anregungen oder Hinweise zum Thema „Sanfte Mobilität“ haben, dann schicken Sie uns eine Nachricht“. Diese Aufforderung der Planer an die Konferenzteilnehmer wollen wir hiermit weitergeben!

Kontakt: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Referat Wirtschaftsförderung, Koordinierung ländlicher Raum, Zehistaer Str. 9, 01796 Pirna, Tel.: 03501/515-354, Fax: 03501/515-235, E-mail: ursula.scholze@landratsamt-pirna.de

Schülerfirma „MyFuturePlan“ gewinnt am 23.04.09 beim 15. JUNIOR Landeswettbewerb

Mit kräftiger Unterstützung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Regionalen Übergangsmangement sowie eines Wirtschafts- und Schulpaten ist es den 11 SchülerInnen und Schülern der Pestalozzi-Mittelschule Pirna gelungen, ein marktfähiges Produkt zu entwickeln: das berufsorientierte Hausaufgabenheft "MyFuturePlan". Beim 15. JUNIOR-Landeswettbewerb wurde die Schülerfirma dafür mit Platz 1 belohnt. "Das Produkt hat uns von der Idee, über die Planung und Umsetzung bis hin zum fertigen Produkt am meisten überzeugt", lobte Staatssekretär Hansjörg König die Schülerfirma MyFuturePlan und überreichte Nancy Schimke (stellv. Vorstandsvorsitzende des Unternehmens) die Siegerurkunde. Die Jungunternehmer aus Förder-, Mittelschulen, Gymnasien und Berufsschulen des Freistaates präsentierten aufgeregt ihre Geschäftsideen vor den begeisterten Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft Sachsen. Die Schülerfirma "MyFuturePlan" aus unserem Landkreis vertritt nun Sachsen vom 2. - 4. Juni 2009 beim Bundeswettbewerb in Düsseldorf.



Veranstaltungskalender

08.05.2009 – Unternehmertag - Stadtkulturhaus Freital • www.wirtschaftstag.eu

17.05.2009 – Kräutermarkt in Ulberndorf „Lindenhof“ • www.lpv-osterzgebirge.de

31.05.2009 – Tag des offenen Umgebendehauses in Sachsen • www.umgebendeland.de

26.- 28.06.2009 – Jagd- und Holztag & Landesbläsertreffen in Langburkersdorf www.ljv-sachsen.de/

12.09.2009 – Postkutschenfest in Röhrsdorf www.poststrassen-erleben.de

26.09.2009 – Tag der Ausbildung im BSZ Pirna-Copitz • www.bildungslandschaft.eu

08.10.2009 – Marketingtag in Neustadt i. Sachsen, „Neustadthalle“ • www.marketingtag-ssw.de

Stichwort: Leitbildkonferenz

Die wesentlichen Leitsätze sind:

- Straßenerhalt statt Neubau
- Hohe Priorität für die Förderung des Fußverkehrs
- Erhalt und Förderung des starken ÖV auf den Hauptachsen
- Weiterentwicklung und Anpassung des Busnetzes
- Schaffung flexibler ÖV-Lösungen für die Problemgebiete
- Koordination der Weiterentwicklung des Radverkehrs
- Sanfte Mobilität/Sanfter Tourismus als Image des Landkreises
- Verbesserung der Verknüpfung der Verkehrsträger
- Barrierefreiheit

So erreichen Sie uns

Referat Wirtschaftsförderung

01796 Pirna, Zehistaer Straße 9 (Haus A)

Telefon: 03501 515-303/304/306/354

Fax: 03501 515-235

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-pirna.de

Abteilung Straßenbau und Verkehr

Bewertung und Neuordnung des Kreisstraßennetzes

Als Baulastträger der Kreisstraßen hat der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge jetzt die „Bewertung und Neuordnung des Kreisstraßennetzes“ in Auftrag gegeben. Die Ingenieurgesellschaft Dr. Brenner mbH aus Dresden wird die entsprechenden Untersuchungen durchführen.

Rund 560 km Kreisstraßen sind in verschiedenen Etappen zu durchleuchten. So werden noch im April die Grundlagen und Daten der Straßen erfasst. In der Zeit zwischen Mai und Ende Juni werden dann Verkehrserhebungen durchgeführt und anschließend ausgewertet, im Juli/August die neue Konzeption erarbeitet und mit den jeweiligen Gemeinden beraten. Im Oktober sollen alle Nacharbeiten erledigt sein und der Schlussbericht vorliegen.

Die Untersuchung des Kreisstraßennetzes ist nicht nur auf Grund der Neubildung des Landkreises notwendig. Sie soll vor allem Ergebnis-

se zur Verkehrsbedeutung der einzelnen Straßen bringen, die beispielsweise aus dem Neubau der Autobahn oder verschiedener Ortsumgehungen resultieren. Außerdem wird den aktuellen wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen, der Strukturierung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie den Schwerpunkten Gewerbe/Industrie, Wohnen, touristischer Projekte regionaler Bedeutung Rechnung getragen. Um fundierte Ergebnisse zu erhalten, werden neben den Befragungen aller Städte und Gemeinden landkreisweit Verkehrszählungen erfolgen. Die letzten Verkehrserhebungen auf Kreisstraßen stammen aus dem Jahr 2000.

Das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung benötigt der Landkreis als Arbeitsmittel bei der zukünftigen Erstellung von Kreisstraßenbauprogrammen. Voraussichtlich in der Kreistagssitzung Dezember 2009 soll das Ergebnis vorgestellt werden.

Abteilung Gesundheit

Landratsamt sucht Jugendärzte

5 Fragen an: Frau Sibylle Carl, Jugendärztin in der Abteilung Gesundheit des Landratsamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Landkreis schreibt die Stellen für zwei Jugendärzte aus. Oftmals denkt man ja bei Verwaltung an „trockene Büroarbeit“. Was erwartet einen Jugendarzt im Landratsamt?

Mit „trockener Büroarbeit“ hat unsere Tätigkeit absolut nichts zu tun. Unsere Arbeit ist vor allem eine Arbeit vor Ort, in Kindergärten und Schulen. Sie ist sehr vielseitig und interessant.



Wir führen als Ärztinnen und Ärzte des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes bei allen künftigen Schulanfängern die Schulaufnahmeuntersuchung durch. Die weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen mit standardisierten Tests umfassen die 4-Jährigen in den Kindergärten, die Schüler der 2. und der 6. Klassen sowie die Förderschüler.

Dabei steht neben der körperlichen Untersuchung vor allem die Entwicklung des Kindes, aber auch die soziale und psychische Situation im Mittelpunkt. Gerade hier sind die Gespräche mit den Eltern, den Erzieherinnen und den Lehrern wichtig, um fundiert zu beraten und vorbeugend, also präventiv auf den Lebensweg der Kinder einzuwirken.

Die Beratung der Eltern spielt auch bei der medizinischen Begutachtung der Kinder u. a. hinsichtlich des Förderbedarfs eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt ist es spannend, die Ergebnisse der Vorsorgeuntersuchungen auszuwerten.

Ein Jugendarzt studiert viele Jahre – natürlich mit dem Ziel, kleine Patienten zu behandeln. Welche Möglichkeiten hat ein Jugendarzt im Öffentlichen Gesundheitsdienst?

Unsere Tätigkeit in dem interdisziplinären Team am Gesundheitsamt ist Sozialmedizin. Es ist sehr erfüllend, wenn man spürt, dass benachteiligten Kindern und deren Familien durch frühzeitige Förderung geholfen werden kann. Das Arzt-Patienten-Verhältnis ist bei uns ein Besonderes. Neben der rein medizinischen Seite verstehen wir uns als Partner und Berater. Elterngesprächen kann bei Bedarf genügend Raum gegeben werden. In gesellschaftlichen Gremien und Netzwerken haben wir die Möglichkeit, z.B. auf die Förderbedingungen in den Kindergärten Einfluss zu nehmen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Wir benötigen dringend Verstärkung im Team, besonders ärztliche Kolleginnen oder Kollegen. Dadurch wäre mehr Zeit für die Zusammenar-



Neuer Forstdistriktleiter in Freital – Heiko Schreck nahm Arbeit auf

Am 15.04.2009 übernahm Heiko Schreck im Landratsamt die Stelle des neuen Forstdistriktleiters. In seiner Funktion ist er verantwortlich für die Forstaufsicht und der Forstschutz der Wälder der Gemeinden Bannewitz, Dippoldiswalde, Dorfhain, Freital, Hartmannsdorf-Reichenau, Höckendorf, Kreischa, Pretzschendorf, Rabenau, Schmiedeberg, Tharandt und Wilsdruff. Dort ist er ab sofort für die Überwachung der Waldbestände und der Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen des Waldgesetzes zuständig. Nach seiner Ausbildung im gehobenen Forstdienst an der Fachhochschule in Eberswalde war er bisher in der Forstverwaltung Brandenburg tätig. **Kontakt:** Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge · Abteilung Forst · Heiko Schreck · Hüttenstraße 14; 01705 Freital · E-Mail: heiko.schreck@landratsamt-pirna.de · Telefon: 0351 6485357

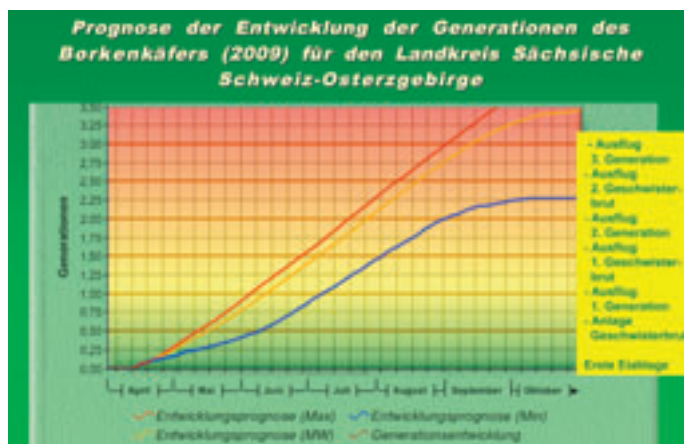
Abteilung Forst, Referat Schutz des Waldes

Achtung Waldbesitzer - Borkenkäferjahr startet rasant in diesem Frühjahr!

Die ersten Kontrollfänge in der 17. KW 2009 erbrachten Rekordwerte gegenüber dem Jahr 2008! Der Schwarmflug des Buchdruckers erzielte an sonnigen Standorten bereits einen Durchschnittswert von 5.000 Stück pro Falle. Dieses Ergebnis entspricht dem des Vorjahres, liegt aber ca. vier Wochen vor dem Schwarmtermin 2008. Bei anhaltend warmer Witterung können somit drei Buchdruckergeneration und 2 Geschwisterbruten erwartet werden (siehe angefügten Prognosegrafik). Gleichfalls große Aktivitäten entwickelte der Kupferstecher, der es an einem Fallenstandort auf 66 Tausend Käfern brachte, und das bereits sieben Wochen vor dem ersten Schwarmtermin 2008.

Was ist zu tun? Die aus dem Jahr 2008 im Bestand stehenden und noch nicht sanierten Fichten weisen sehr unterschiedliche Merkmale auf. Abfallende Rindenteile bei teilweise noch grüner Krone, deutliche Rotfärbung der Nadeln oder totaler Nadelverlust. Nicht aufgearbeitete Käferbäume sind unverzüglich aus dem Bestand zu bringen! Unbedingt die nähere Umgebung der Altbefälle nach Neubefall absuchen! Empfehlenswert ist auch die Kennzeichnung der Stöcke für das Wiederauf-

finden der Käferbäume im nächsten Frühjahr. Mit dem plötzlichen Temperaturanstieg in der 16. KW begann auch der „Gestreifte Nutzholzborkenkäfer“ zu fliegen. Noch im Wald lagerndes Nutzholz sollte daher aus dem Wald abgefahren oder mit einem zugelassenen Insektizid behandelt werden.



beit mit den Ärzten aus der Niederlassung oder der Klinik, den Therapeuten sowie allen anderen an der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern beteiligten Professionen vorhanden.

Die Vorteile als Arzt oder Ärztin im Öffentlichen Dienst (relativ geregelte Arbeitszeit, festes Gehalt) sollte man hier nicht ungenannt lassen. Es ist eine familienfreundliche Arbeit.

Gerade Kinderärzte sind sehr gefragt. Der Landkreis versucht schon seit einigen

Jahren diese Stellen zu besetzen.

Was bietet das Landratsamt seinen Ärzten?

Das Landratsamt bietet seinen Ärzten unbefristete Vollzeitstellen, die auf Wunsch auch in Teilzeit möglich sind. Weiterbildungen werden gefördert und Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung wird zugesichert. Nicht ganz unwichtig: Gehalt nach Vereinbarung.

Momentan läuft die Ausschreibung von zwei Jugendärzten. Wo kann man sich informieren?

Die Ausschreibung wird u. a. im „Sächsischen Ärzteblatt“, in den Amtsblättern, in der „Sächsischen Zeitung“ und im Internet erfolgen.

Nähere Informationen können Sie auch persönlich bei der Amtsärztin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Frau Dr. med. Mix (Tel. 03504 620-2400) bzw. bei der Referatsleiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes, Frau Dr. med. G. Hantzsche (Tel.: 03501 515 822) erfragen.

Veranstaltungen anlässlich der 16. Sächsischen Gesundheitswoche Thema: „Sächsische Gesundheitsziele“ im Mai 2009

2. Fächerübergreifendes Symposium „Gesund aufwachsen – Gesundheit für alle?“

Ort: Weißeritztalkliniken GmbH Freital, Bürgerstr. 7 • Termin: 13. Mai 2009, 14 bis 17 Uhr

1. Gesundheit und Krankheit im sozialen Spannungsfeld – aus der Arbeit des Gesundheitsamtes
 2. Jugenddroge Cannabis – Veränderungen von Hirnstruktur, Hirnstoffwechsel und ihre Folgen bei frühem Cannabiskonsum
 3. „Wenn Kinder nicht mehr lernen, was Liebe ist“ - sexuelle Verwahrlosung Heranwachsender
 4. Gesundheit und Krankheit im sozialen Kontext
- Veranstalter: LRA, Abteilung Gesundheit

Vorschulkinder-Sportfest in Pirna

Ort: Sportanlage, Einsteinstraße 16, Pirna • Termin: 14.05.2009, von 13.00 – 17.00 Uhr • Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 19.05.2009, von 13.00 – 17.00 Uhr

Vorschulkinder-Sportfest in Freital

Ort: Stadion des Friedens, Burgker Str. 4, Freital • Termin: 26.05.2009, von 13.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Kreissportbund Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Kerngesundes Kinderfest in der Kita „Schatzinsel“ Freital

Ort: Kita Schatzinsel, Schachtstr. 10c, Freital
Termin: 16.05.2009

- Gesundheitswoche in der Kita „Spatzennest“ Schmiedeberg „Ernährung kinderleicht“, Termin: 5.5., 7.5., 12.5. und 14.5.

Gesundheitswoche in der Kita „Samenkorn“ Freital

Ort: Kita Samenkorn, Christliche Kita, Schreiberstr. 5 in Freital • Termin: 11.5 bis 15.5.09
Themen: Ernährung, Bewegung und Kneippische Anwendungen im Mittelpunkt der Gesundheitswoche

„Lirum – Larum – Löffelstiel“

Ort: Diakonie, Schuhgasse 12, Dippoldiswalde
Termin: 13. Mai 2009, Beginn 15 Uhr und 16.30 Uhr • Themen: Gesunde Ernährung – Babybrei selbstgemacht und zum Verkosten
Veranstalter: Familienberatungsstelle des Diakonischen Werkes Dippoldiswalde

Powerchild - Sag ja zu dir und nein im richtigen Moment

Am 11.5. Fortbildung für Lehrkräfte und Elternabend in der Grundschule Glashütte, Am 12.5. Aufführung des Theaterstücks für Kinder mit anschließender Diskussion, Veranstalter: Grundschule Glashütte

Projekt „Eva“, Brustkrebsvorsorge“

Ort: „Glückauf“ Gymnasium Dippoldiswalde, Am Gymnasium 1-3 • Termin: 14. Mai, Beginn 13 Uhr, Veranstalter: Gymnasium Dippoldiswalde in Kooperation LRA Abteilung Gesundheit und Krebsliga e.V.

30 Jahre Arbeit mit behinderten Menschen in Neustadt/ Sa. und Umgebung

Ort: Hohwald- Werkstätten Neustadt, Heinrich- Hertz- Str. 2, 01844 Neustadt • Termin: 14. Mai 2009, ab 16.00 Uhr • Veranstalter: Förderverein der Förderschule Polenz und Lebenshilfe Pirna-Sebnitz- Freital e. V.

„Prävention an Schulen: Diabetes mellitus“

Ort: Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz • Termin: 11.05.09, 09.00- 13.00 Uhr • Veranstalter: Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz

„Workshop Brustkrebs“

Ort: Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz • Termin: 13.05.09, Zeit ist noch nicht bekannt • Veranstalter: Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz

„Rauchen oder Nichtraucher - das ist hier die Frage!“

Ort: Konferenzraum Ebene O, Klinikum Pirna
Termin: 11.05.09, 18.00 Uhr • Veranstalter: Klinikum Pirna GmbH

„Brustkrebs- aktuelle Diagnostik und neue Behandlungsstrategien“

Ort: Konferenzraum Ebene O, Klinikum Pirna
Termin: 12.05.09, 18.00 Uhr • Veranstalter: Klinikum Pirna GmbH

„Diabetes mellitus Typ II: Wie vermeiden? Wie behandeln? Was sind die Folgen?“

Ort: Konferenzraum Ebene O, Klinikum Pirna
Termin: 14.05.09, 18.00 Uhr • Veranstalter: Klinikum Pirna GmbH

Ab sofort können beim Landratsamt Anträge auf BAföG gestellt werden

Hinweise zur Beantragung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ab sofort ist die Antragstellung für Leistungen nach dem BAföG für das Schuljahr 2009/2010 im Landratsamt möglich. Für die Antragstellung sind die dafür vorgesehenen Formblätter zu nutzen. Diese sind bei dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt erhältlich (s. u.).

In der Regel ist zuständig für

- Studierende **das Studentenwerk der Hochschule**, an der der Studierende immatrikuliert ist,
- Auszubildende an Abendgymnasien, Kollegs, Höheren Fachschulen und Akademien **das Amt für Ausbildungsförderung des Landratsamtes**, in dessen Bezirk sich die Ausbildungsstätte befindet,
- alle anderen Schüler **das Amt für Ausbildungsförderung des Landratsamtes** am Wohnort der Eltern.

Anträge auf Ausbildungsförderung für die Schülerförderung sind beim

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge • Abteilung Soziale Leistungen, Amt für Ausbildungsförderung
Hüttenstraße 14, 01705 Freital
Tel.: 0351 6485-406 und -412
E-Mail: ute.redwanz@landratsamt-pirna.de oder petra.grun@landratsamt-pirna.de

sowie in den Bürgerbüros des Landratsamtes

Zehistaer Str. 9, 01796 Pirna
Tel.: 03501 515-360,
Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz (Rathaus)
Tel.: 035971 84-151,
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 620-1111
Hüttenstraße 14, 01705 Freital
Tel.: 0351 6485-300.

oder im Internet unter www.das-neue-bafoeg.de erhältlich. Über die Gewährung von Förderleistungen wird in der Regel für ein Schuljahr (so genannter Bewilligungszeitraum) entschieden. Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch ab Beginn des Antragsmonats. Anträge auf Ausbildungsförderung nehmen ab sofort das Amt für Ausbildungsförderung, Hüttenstraße 14, 01705 Freital, und die o. g. Bürgerbüros entgegen.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Internet unter www.landratsamt-pirna.de.

Berichterstattung aus der Kreistagsitzung am 20.04.2009

• Haushaltssicherungskonzept 2009

Fehlbeträge werden planmäßig bis Ende 2010 abgebaut sein

Mit der Kreisreform zum 01.08.2008 hat der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auch das kommunalwirtschaftliche Erbe der beiden ehemaligen Landkreise Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis angetreten. Beide Altkreise verfügten über Haushaltssicherungskonzepte (HSK), deren Ziele noch nicht erreicht waren und nun durch den neuen Landkreis erfolgreich zu Ende geführt werden.

Um seine Aufgaben stetig erfüllen zu können, kann der Landkreis nicht dauerhaft mehr ausgeben, als ihm Einnahmen zur Verfügung stehen. In dem nun zur Beschlussfassung vorgelegten HSK wird dargelegt, dass die zum 31.12.2008 i. H. v. 7,8 Mio. EUR bestehenden Fehlbeträge planmäßig bis zum Jahresende 2010 abgebaut sein werden. Auch die Verschuldung wird trotz einer Kreditaufnahme im Jahr 2010 und der Finanzierung des neuen Hauptsitzes des Landratsamtes weiter unter dem Richtwert von 250 EUR je Einwohner bleiben. Anhand dieser Eckdaten wird deutlich, dass der Landkreis seine dauernde Leistungsfähigkeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherstellt. Nach Beschlussfassung ist das HSK der Landesdirektion Dresden zur Genehmigung vorzulegen.

Im Herbst 2009 wird das HSK mit der Haushaltsplanung für 2010 fortgeschrieben. Der Kreistag stimmte dem Haushaltssicherungskonzept 2009 zu.

• Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Kreistag beschloss in seiner heutigen Sitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvolumen

Gesamteinnahmen:	266,8 Mio. Euro
Gesamtausgaben:	270,8 Mio. Euro

Verwaltungshaushalt

Einnahmen und Ausgaben:	je 220,3 Mio. Euro
-------------------------	--------------------

Vermögenshaushalt

Einnahmen:	46,5 Mio. Euro
Ausgaben:	50,5 Mio. Euro

Es sind im Jahr 2009 keine Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant. Im Jahr 2010 sollen Kredite i. H. v. 2,0 Mio. Euro aufgenommen werden. Kassenkredite sind in Höhe von bis zu 20 Mio. Euro vorgesehen. Der **Kreisumlagesatz** wird i. H. v. **29,5 v. H.** festgesetzt. Hierüber wurde im Vorfeld Einvernehmen mit dem SSG-Kreisverband erzielt.

Dem Kreistag wurde eine Haushaltssatzung vorgelegt, die im Vermögenshaushalt nicht ausgeglichen ist. Die um rund 4 Mio. Euro höhere Ausgabe ergibt sich aus dem planmäßig verbleibenden Restfehlbetrag aus Vorjahren. Der Anstieg des Gesamthaushaltsvolumens um rund 20 Mio. Euro resultiert aus der Funktionalreform.

Der **Haushaltsplan 2009** ist gekennzeichnet von den Zielen **Haushaltsgleichgewicht bis Ende 2010** (siehe HSK) und der Weiterführung des **Schuldenabbaus**.

Schwerpunkte im Verwaltungshaushalt:

Einnahmen:

- **Zuweisungen des Freistaates Sachsen i. H. v. 96 Mio. EUR** (Schlüsselzuweisungen, Mehrbelastungsausgleich wegen der Funktionalreform, Sonderlastenausgleich Hartz-IV, Wohngeldentlastung des Landes, Ausgleich für übertragene Aufgaben) sowie
- **Kreisumlage i. H. v. 55 Mio. EUR** mit 29,5%

Ausgaben:

- **Sozialausgaben i. H. v. 118 Mio. EUR** (über die Hälfte des Verwaltungshaushaltes)
- **Kreisstraßen i. H. v. 8 Mio. EUR** (Zuwachs um über 5,2 Mio. EUR wegen Funktionalreform)

- **freiwillige Aufgaben i. H. v. zumindest 2 Mio. EUR** (Vereinssport, Entwicklung des Tourismus, ländliche Wirtschaftsentwicklung und Angebote für Jugendliche)
- **Personalausgaben i. H. v. 51 Mio. EUR** für ca. 1.100 Stellen

Die **Haupteinnahmen im Verwaltungshaushalt** bestehen nach wie vor aus den Schlüsselzuweisungen, Ausgleichszahlungen für übertragene Aufgaben, dem Sonderlastenausgleich Hartz-IV sowie der Kreisumlage.

Auf der **Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt** stehen die **Sozialausgaben** an erster Stelle. Der Anteil dieser Position an den Gesamtausgaben liegt bei 53,8 %. Bedeutend mehr Ausgaben gegenüber 2008 sind auch im **Bereich Straßenverwaltung** zu verbuchen. Der Ausgabenzuwachs allein in diesem Bereich i. H. v. **5,2 Mio. Euro** ist in erster Linie die Folge des neu übertragenen Aufgabenbereiches durch den Freistaat im Zuge der Funktionalreform.

Schwerpunkte im Vermögenshaushalt:

Der Landkreis steht im Hinblick auf seine **Investitionstätigkeit** vor großen Herausforderungen. In den Jahren **2009 bis 2012** sieht der Landkreis ein Investitionsvolumen von **105 Mio. Euro** vor.

Den Schwerpunkt bilden hierbei Investitionen an den landkreiseigenen **Schulen**. Mit einem umfangreichen Neubau- und Sanierungsprogramm soll in den nächsten Jahren eine grundlegende und nachhaltige Sicherung des Bildungsangebotes umgesetzt werden. Dazu gehören die Neubauten der Förderschulen für Lern- und Erziehungshilfe in Pirna, die Sanierung und der Neubau des Förderschulenzentrums Osterzgebirge in Reinholdshain und Reinhardtsgrimma sowie der Sanierung des Weißeritzgymnasiums in Freital. Im Zeitraum von **2009 bis 2012** ist im **Bereich Schulen** des Landkreises ein Investitionsvolumen von **32 Mio. Euro** geplant. In den Ausbau und Erneuerung der **Kreisstraßen** investiert der Landkreis im Jahr 2009 rund **3,4 Mio. Euro**. U. a. wird ein erster Abschnitt der K 9080 zwischen Kesselsdorf, Oberhermsdorf und Freital grundhaft erneuert. Weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der Zufahrt zur Bastei (K 8716). Für den neuen **Verwaltungssitz** des Landkreises, das Schloss Sonnenstein, sind im Jahr 2009 Ausgaben in Höhe von **1,2 Mio. Euro** geplant. Diese betreffen die Beräumung der Bastionen des Schlosses sowie weitere Planungsleistungen.

Auch die **freiwilligen Aufgaben** haben ihre Verankerung im neuen Etat gefunden. Im Rahmen des zwar geringen Handlungsspielraums war es möglich, für den Vereinssport, die Entwicklung des Tourismus, die ländliche Wirtschaftsentwicklung und Angebote für Jugendliche finanzielle Mittel aufzunehmen. Mit der Beteiligung des Landkreises an der Finanzierung des Kulturraums trägt der Landkreis zudem zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt bei.

Mithilfe des Konjunkturpaketes II kann der Landkreis seinen Anteil zur **Konjunkturförderung** leisten. Die konkreten kreislichen Vorhaben hat der Kreistag mit dem Kreistagsbeschluss vom 18.03.2009 bestimmt. Die entsprechenden Förderanträge wurden zwischenzeitlich gestellt.

• Ergänzung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Oberelbe – Einzeldarstellung für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Landkreis bringt sich in Überarbeitung des Nahverkehrsplanes ein

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist Träger für den straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Ihm obliegt es die Voraussetzungen für einen attraktiven und bezahlbaren Personennahverkehr im Landkreis zu schaffen. Neben der Landeshauptstadt Dresden, dem Landkreis Meißen und Teilen des Landkreises Bautzen gehört er zum Nahverkehrsraum Oberelbe, für den ein gemeinsamer Nahverkehrsplan gilt. Dieser Nahverkehrsplan enthält u. a. Aussagen zum Strecken- bzw. Liniennetz, zum Leistungsangebot sowie zur Finanzierung des ÖPNV. Zurzeit erfolgt eine Fortschreibung desselben.

Mit der heute im Kreistag beschlossenen Ergänzung nutzt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Möglichkeit, seine Ansprüche und Forderungen individuell in die Überarbeitung des gesamten Nahverkehrsplans einfließen zu lassen. Insbesondere wurde das Ziel verfolgt,

unter Beachtung wirtschaftlicher Prämissen alle bisher bestehenden Linien auch künftig aufrecht zu erhalten. Dazu wurden sogenannte „Linienbündel“ gebildet, in denen unterschiedliche Linien zusammengefasst sind. So werden verkehrliche und betriebswirtschaftliche Synergien ermöglicht.

- **Bezuschussung städtischer Gymnasien in städtischer Trägerschaft**

Städte mit Trägerschaft für Gymnasien erhalten Zuschuss vom Landkreis

Die Gymnasien des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge befinden sich zz. noch in unterschiedlicher Trägerschaft. Während für die Gymnasien des ehemaligen Weißeritzkreises der Landkreis Träger ist, sind für diese schulischen Einrichtungen im ehemaligen Landkreis Sächsische Schweiz die jeweiligen Städte zuständig. Dies betrifft Heidenau, Pirna und Sebnitz.

Die unterschiedlichen Trägerschaften führen zu einer Benachteiligung der derzeitigen kommunalen Träger der Gymnasien. Damit besteht die Notwendigkeit einen finanziellen Ausgleich zu schaffen.

Auf der Grundlage der Schlüsselzuweisungen, die die Städte in Form der Kreisumlage an den Landkreis für die Schulen zu zahlen hätten, wurde der Zuschussbetrag ermittelt. Dieser beträgt insgesamt 517 TEuro und wird anteilmäßig unter Zugrundelegung der Schülerzahlen an die o. g. Kommunen überwiesen, beschloss der Kreistag in seiner heutigen Sitzung. Auch in den Folgejahren, bis eine neue Entscheidung über die Trägerschaft gefallen ist bzw. sich gesetzliche Grundlagen ändern, soll der Zuschuss in Abhängigkeit der Haushaltslage gezahlt werden. Dieser Beschluss ist jedoch jährlich neu durch den Kreistag zu fassen.

- **Richtlinie des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Ehrung verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt**

Neuer Bürgerpreis im neuen Landkreis

In den ehemaligen Landkreisen Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis wurden in den vergangenen Jahren jeweils Auszeichnungen an besonders engagierte ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger vergeben. Dieser Tradition folgend, sollen auch im neuen Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ehrenamtlich Tätige besonders gewürdigt werden. Nach der neuen Richtlinie, die vom Kreistag in der heutigen Sitzung bestätigt wurde, soll der Preis in folgenden Kategorien vergeben werden:

**Umwelt
Jugend und Familie
Soziales
Kunst und Kultur
Wirtschaft und Innovation
Ehrenpreis für herausragende ehrenamtliche Leistungen**

Der Bürgerpreis wird jährlich vergeben und ist mit 500 Euro je Preisträger dotiert. Die Auszeichnung wird in würdigem Rahmen durch den Landrat überreicht. Vorschläge können auf der Grundlage der Ausschreibung im Amtsblatt des Landkreises (Landkreisbote) alle juristische und natürliche Personen abgeben, allerdings niemand für sich selbst. Die Auswahl der Preisträger erfolgt nach bestimmten Kriterien durch eine Jury. Diese setzt sich aus dem Landrat als Vorsitzenden, den Fraktionsvorsitzenden bzw. dessen Vertretern zusammen. Als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht nehmen die Abteilungsleiter aus den jeweiligen Fachbereichen und die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises teil.

Die Richtlinie wird im nächsten Landkreisboten am 27.05.2009 veröffentlicht.

Impressum: Herausgeber: LRA Sächsische Schweiz - Osterzgebirge • Zehistaer Straße 9 • 01796 Pirna • PF 100 253, 01728 Pirna • **Redaktion amtlicher Teil/Lokales:** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Pressesprecherin Annette Hörichs • Telefon: 03501 515-177, 03501 515-233 • Fax: 03501 515-181 • E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de • **Anzeigen, Satz und Druck:** Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Tel: 03722 50 2000 • Fax: 03722 50 2001 • E-Mail: info@riedel-verlag.de • **Verteilung:** Riedel KG in Kooperation mit Freie Presse Chemnitz, Blick Beilagenmanagement • Tel: 0371 65610751 Ansprechpartner für Verteilungsreklamationen: Frau Riedel • Telefon: 03722 50 20 00 • info@riedel-verlag.de • **Auflage:** 140.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Haushalte • Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2007

Stellenausschreibung

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schreibt die Stelle einer/eines

SB Personal/Organisation

in der Abteilung Zentrales des Geschäftsbereiches Innere Verwaltung und Ordnung zur Besetzung zum nächstmöglichen Termin, zunächst befristet für ein Jahr aus.

Aufgabenprofil:

1. Stellen- und Dienstpostenbewertungen

- Erarbeitung von Stellen- und Dienstpostenbeschreibungen
- Bewertung von Stellen- und Dienstpostenbeschreibungen

2. Durchführung arbeitswirtschaftlicher Untersuchungen

- Analyse der Aufbau- und Ablauforganisation,
- Ermittlung der Istwerte von Bearbeitungsmengen und -zeiten,
- Plausibilitätsprüfung, Aufgabenkritik und Schwachstellenanalyse,
- Festlegung von Sollwerten,
- Durchführung von Personalbedarfsberechnungen,
- Vorschläge für die Optimierung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung

3. Aufgabenerfüllung im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung

- Bearbeitung strategischer Sonderprojekte (E-Government, Aufbau Verwaltungscontrolling, Einführung neuer Buchführungssysteme)
- Erarbeitung von Konzeptionen im Hinblick auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Steuerung der Verwaltung des Landkreises (Untersuchungen auf der Grundlage Organisationsmodell Rechnungshof, WIBERA, Haushaltskonsolidierung, Haustarifvertrag, interkommunale Vergleiche)
- ständige Qualifizierung und Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation der Verwaltung des Landratsamtes einschließlich Pflege und Aktualisierung der Organisationsstruktur des Landratsamtes
- Analyse und Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation in den Fachbereichen bei Einführung neuer EDV-Systeme und Anwendersoftware sowie organisatorische Begleitung
- Entwicklung und Aktualisierung der Regeln für ein systematisiertes und standardisiertes Berichts- und Formularwesens einschließlich organisatorische Begleitung bei der Einführung in den Fachbereichen

An die Bewerberin/den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation (mindestens mit Prädikat „befriedigend“ bestandene Prüfung oder 5 Jahre Berufserfahrung)
- Flexibilität, Selbstständigkeit, Belastbarkeit

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9 TVöD. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (es wird um ein handschriftliches Bewerbungsschreiben gebeten) senden Sie bitte **bis 25.05.2009** an:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Geschäftsbereich 1/Abteilung Zentrales
Zehistaer Str. 9, 01796 Pirna

Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag.

Stellenausschreibung

Möchten Sie:

- eine familienfreundliche Arbeit,
 - eine unbefristete Vollzeitstelle, auf Wunsch auch Teilzeit,
 - Förderung von Weiterbildung,
- so bewerben Sie sich bei uns.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Jugendärztinnen/Jugendärzte für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes

Das Gebiet umfasst folgende Aufgaben:

- Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Pädagogen zu allen gesundheitlichen Fragen
- Entwicklungsdiagnostik bei Kindern im Vorschulalter
- Reihenuntersuchungen, Einschulungsuntersuchungen
- Impfungen/Impfberatung
- Untersuchungen zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs, Tauglichkeitsuntersuchungen, Schulsportbefreiungsbegutachtungen
- Gesundheitsberichterstattung, Statistik, Dokumentation und Bewertung
- Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsförderung

Anforderungen:

- abgeschlossene Weiterbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Pädiatrie, Öffentliches Gesundheitswesen oder andere Fachrichtungen (z. B. Allgemeinmedizin)
- Erfahrungen und Interesse an den sozialpädiatrischen und präventivmedizinischen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Teamfähigkeit, Organisationstalent, hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für die dienstliche Aufgabenerfüllung
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes

Wir bieten Ihnen: Gehalt nach Vereinbarung und Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung.

Nähere Informationen können Sie auch persönlich bei der Amtsärztin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Frau Dr. med. Mix, Tel. 03504 620-2400 erfragen. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (handschriebenes Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen) senden Sie bitte bis **01.06.2009** an den **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Geschäftsbereich 1/Abteilung Zentrales, Zehistaer Str. 9, 01796 Pirna**. Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag.

Bekanntmachung

Die Gemeinde Kurort Rathen gibt bekannt, dass die Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Kurort Rathen für das Haushaltsjahr 2009 ab 06.05.2009 an den Bekanntmachungstafeln in Ober- und Niederrathen auf Grund eines Fehlers wiederholt bekannt gemacht wird. Danach wird der Haushaltsplan ab 11.05.2009 für eine Woche in der Gemeindeverwaltung Kurort Rathen, Füllhölzelweg 1, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Richter, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Freital, an die Landeshauptstadt Dresden grenzend, ca. 39.200 Einwohner ist wegen Ablauf der Wahlzeit die Stelle des

1. Bürgermeisters für die Sozial-, Haupt- und Finanzverwaltung

zum 05.10.2009 zu besetzen. Die/der Bürgermeister wird durch den Stadtrat gewählt und für die Dauer von 7 Jahren zur/zum hauptamtlichen Beamten/en auf Zeit bestellt.

Der Geschäftskreis umfasst das Amt für Soziales, Schulen und Jugend, die Kämmerei und das Hauptamt einschließlich der Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk, die Bibliothek sowie die Musikschule. Der 1. Bürgermeister vertritt den Oberbürgermeister ständig in diesem Geschäftskreis, im Fall der Verhinderung ist er Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Änderungen in der Aufgabenverteilung bleiben dem Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat ausdrücklich vorbehalten. Der Amtsinhaber wird sich erneut zur Wahl stellen.

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und fachlicher Qualifikation sowie umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sowie im Führungsmanagement, die den Geschäftsbereich mit Fach- und Sozialkompetenz sowie Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen leiten kann. Die Bereitschaft zur vertrauensvollen, konstruktiven und loyalen Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister und den politischen Gremien ist ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit zur kooperativen Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerber/innen ein Studium, vorzugsweise in der Fachrichtung Verwaltungs- oder Betriebswirtschaft, erfolgreich abgeschlossen haben.

Von den Bewerbern/den Bewerberinnen wird erwartet, dass sie über langjährige Erfahrungen in der Leitung größerer Organisationseinheiten verfügen, wobei praktische Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung und möglichst im genannten Ressort von Vorteil sind.

Die Besoldung der Stelle richtet sich nach der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Besoldung der kommunalen Wahlbeamten. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gemäß der Sächsischen KomDAEVO gewährt. Bitte richten sie ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich **bis zum 12.06.2009** unter Angabe der **Kenn-Nr: 139** an die Große Kreisstadt Freital, Herrn Oberbürgermeister Klaus Mätzig, Dresdner Straße 56, 01705 Freital.

Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde im Namen der Mitgliedsgemeinde Kurort Rathen

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates am 7. Juni 2009 ab dem 07.05.2009 entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Kurort Rathen an den Verkündigungstafeln in Ober- und Niederrathen ausgehängt wird.

*Frieder Haase, Bürgermeister
im Auftrag der Gemeinde Kurort Rathen, Königstein, den 14.04.2009*

Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde im Namen der Mitgliedsgemeinde Kurort Rathen

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 7. Juni 2009 zum Gemeinderat sowie zum Europäischen Parlament ab dem 07.05.2009 entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Kurort Rathen an den Verkündigungstafeln in Oberrathen und Niederrathen ausgehängt wird.

*Frieder Haase, Bürgermeister
im Auftrag der Gemeinde Kurort Rathen, Königstein, den 04.04.2009*

■ Integrierte Ländliche Entwicklung – Information aus der Sächsischen Schweiz

Dreifach – Hilfe mit Fördermitteln der Integrierten Ländlichen Entwicklung

Aufbau einer Hundepension und Hundeschule in einer unter Denkmalschutz stehenden Hofanlage in Hohnstein, OT Ehrenberg

1. Erhalt wertvoller ländlicher Bausubstanz
 2. Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
 3. Pension, Schule und Futtermittel für Hunde
- „Am Rande der Sächsischen Schweiz liegt das kleine Paradies für uns und unsere Tiere. Aus einem alten Dreiseiten-Hof entstehen eine Hundepension, eine Hundeschule und ein Futterladen für richtig gute Kost. Unser Ziel ist es, den unter Denkmalschutz stehenden Bauernhof so zu sanieren, dass er das Ortsbild wieder verschönert. Wir wollen so viel als möglich original erhalten und wiederherstellen und einen ansprechenden Ort und optimale Bedingungen für unser gewerbliches Vorhaben schaffen. Die Hunde-

pension wird in einem Teil des Wohnhauses eingerichtet. Das dazugehörige Scheunengebäude soll so hergerichtet werden, dass eine Ausbildung der Hunde in einem wettergeschützten Umfeld erfolgen kann. So können wir Wohnen und Arbeiten optimal vereinen. Im Außenbereich soll die Einzäunung des Hundetrainingsplatzes errichtet werden und die Erschließungsrampe außen am Wohngebäude zu den Hunderäumen.“ Edda Mirring, Bello Ciao! Hundeparadies, Hauptstraße 77, 01848 Hohnstein OT Ehrenberg.

Das Projekt wurde am 28. Mai 2008 im Koordinierungskreis der ILE – Region Sächsische Schweiz als förderwürdig bestätigt und erhielt im Dezember 2008 die Fördermittelbewilligung. Mit Beginn des neuen Jahres starteten die Projektträger die Umsetzung ihrer Projektidee.

■ 4. Gästeführertreffen in Geising

Die Mitglieder des "Fördervereins der Gästeführer Tharandter Wald - Osterzgebirge e.V." kommen aus einer großen Region. So trafen zum Gästeführertreffen, am 03. April 2009, Teilnehmer u. a. aus Olbernhau, dem Flöhatal, aus dem Meißner Weinland, der Kammregion des Erzgebirges und aus dem Böhmischem Becken in Geising ein. Sie sind immer auf der Suche nach neuen touristischen Angeboten, mit denen diese schöne und abwechslungsreiche Region den Einheimischen und Gästen in hoher Qualität präsentiert werden kann. Stadtführungen, Schlösser und Burgen, Kirchenführungen, Kräuter- oder Abenteuerwanderungen, auch politische Bildungsreisen nach Sachsen, und Schülerprogramme finden sich im breiten Spektrum der Angebote der ausgebildeten und qualifizierten Gästeführer des Vereins.

Direktvermarkter regionaler Produkte stellen sich vor – Unter der Schirmherrschaft der Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge“ nun schon zur Tradition geworden, finden die jährlichen Gästeführertreffen zu speziellen Themen, zum Kennen lernen neuer Angebote und Attraktionen statt. Ständen im vorigen Jahr die Wellness- und Gesundheitsangebote auf der Tagesordnung, so galt das Thema in diesem Jahr den Produkten der Direktvermarkter unserer Region. So stellten u. a. die Bäckerei Bären-



Vertreter der Gästeführer in typischen Kostümen vor Schloss Freudenstein in Freiberg.

hecke, die Schäferei Drutschmann, verschiedene landwirtschaftliche Direktvermarkter, traditionelle Handwerker, die Betreiber der Weißeritztalbahn und die Kräuterfrauen ihre vielfältigen Angebote im Osterzgebirge vor. Nach einem Dank der Organisatoren an die Stadt Geising für die Beherbergung des Treffens im Leitenhof und an die Produkthanbieter für die leckeren Kostproben, begrüßte der Geisinger Bürgermeister, Herr Gössel, die Teilnehmer.

Attraktive touristische Angebote im Osterzgebirge und Böhmischem Becken – Auf touristische Themenangebote, wie die Olbernhauer Wanderwochen, die historische Glasmacherindustrie, der Sekundenweg in Tharandt, oder noch zu erschließende neue touristische Potenziale wurden in der Diskussion hingewiesen. *Gunter Fichte*

■ Wanderausstellung Poststraßen

Der Landschaf(f)t Zukunft e. V. präsentiert die Wanderausstellung „Historische Poststraßen“ vom 18. Mai bis zum 03. Juli 2009 im Waldhotel Kreuztanne Sayda, OT Friedebach. Mit den interessanten Gesundheits- und Wellnessangeboten und der Ausrichtung des Waldhotels als Tagungshotel wird ein breites Spektrum an Gästen des Osterzgebirges die Darstellung unserer sächsischen Postgeschichte genießen. Im September und Oktober 2009 steht die Ausstellung im Sächsisch-Böhmischem Bauernmarkt Röhrsdorf. Sie ist ein dort bedeutender Bestandteil des 7. Poststraßenfestes, welches am 12. September 2009 mit einem ansprechenden Programm rund um das Thema „Historische Poststraßen“ stattfindet.

■ Integrierte Ländliche Entwicklung – Information aus dem Silbernen Erzgebirge

Positives Votum für das Projekt „Umnutzung einer ehemaligen Trafostation“ in Schellerhau

Eine ehemalige Trafostation in der Ortslage Schellerhau wird zu Ausstellungsmöglichkeit für Oldtimer und Ausweitung der Materiallagerkapazität für die angrenzende Kfz-Werkstatt umgenutzt. Der Projektantrag wurde am 24.04.2008 eingereicht, dem Koordinierungskreis im ILE-Gebiet Silbernes Erzgebirge am 09.05.2008 vorgestellt und positiv bewertet. Auf Grund der zentrale Ortslage ist das Objekt für die Präsentation von Oldtimern gut geeignet und eine Bereicherung für das Ortsbild. Das Dachgeschoss ist zur Nutzung als Werkstattlager für Kundenaufträge vorgesehen. Der Umbau und damit die Erweiterung des KFZ-Betriebes sollen nachhaltig zu einer Neukundengewinnung und Umsatzsteigerung führen. Es werden Arbeitsplätze erhalten und perspektivisch weitere geschaffen. Nach ausführlicher Bearbeitung und Prüfung wurde das Projekt, wie oben beschrieben, im Oktober 2008 bewilligt. Die Realisierung der Maßnahme ist für Frühjahr/Sommer 2009 vorgesehen.



Alte Trafostation in Schellerhau vor der Umnutzung

■ Ziel 3-Projekt an der alten Salzstraße

Der Heimatverein Mortelgrund-Alte Salzstraße e.V. Sayda startet am Pfingstmontag um 10 Uhr mit einem Workshop in ein Ziel3-Kleinprojekt "Gesund Leben an der alten sächsisch-böhmischen Salzstraße". Interessenten sind herzlich eingeladen, Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 037365/17293 bzw. toralf.richter@mortelmühle.de. Im Projekt geht es um die Entwicklung von Partnerschaften und Kooperationen zwischen deutschen und tschechischen Gästeführern, Künstlern, Naturpädagogen, Produzenten etc. im Themenkreis Kräuter und Pflanzen. Neu ist dabei die Vernetzung von Kunst, Kultur, Brauchtum, Naturpädagogik, Direktvermarktung und Tourismus.

Kontakt: Landschaf(f)t Zukunft e. V. Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge · Ines Thume · Dr. -Külz- Straße 1, 01744 Dippoldiswalde · Tel. 03504- 620 1328 · Fax. 03504-620 1329 · Mail. ines.thume@landratsamt-pima.de · www. landschaf-f-t-zukunft.de



■ Veranstaltungskalender

- 08.05.2009** – Unternehmertag in Freital
08.05.2009 – Workshop „Kräutervielfalt des deutschen und tschechischen Erzgebirges“, 16:00 Uhr, Mortelmühle Sayda
10.05.2009 – Fahrradtour zur Europawoche, 8:30 Uhr Mortelmühle Sayda
17.05.2009 – Kräutermarkt im Lindenhof Ulberndorf
01.06.2009 – 1. Dt.-tschech. Kräuterworkshop Mortelmühle Sayda
14.06.2009 – Bergwiesenfest Rechenberg-Bienenmühle



■ Deutsch-tschechisches Jugendcamp in Papstorf – Jetzt Plätze für die Ferien sichern

Vom 01. bis zum 08. August 2009 besteht für bis zu acht Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren aus der Sächsischen Schweiz die Möglichkeit zur Teilnahme an einem internationalen Camp in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Mit Gleichaltrigen aus den Regionen um die Nationalparke Böhmisches Schweiz, Böhmerwald und Bayerischer Wald können sie jede Menge Aktionen und Spaß rings um das Thema Nationalpark erleben. Ein kompetentes Betreuersteam aus allen Nationalparks und dem Uni im Grünen e.V. wird für eine gelungene Ferienwoche sorgen. Ein täglicher Mini-Sprachkurs wird Lust auf das Reden mit Händen und Füßen machen und Barrieren abbauen.

Ausgehend von dem Kinder- und Jugenddorf ERNA in Papstorf werden die Jugendlichen eine Ökorallye, eine abendliche Fledermauswanderung, eine Paddeltour, kleinere Bastel- und andere Projekte unternehmen. Auch ein Ausflug in Pirnas Altstadt und auf den Sonnenstein steht auf dem Programm. Bei viel Spaß und Spiel stellen sich gegenseitiges Kennenlernen und Teamgeist wie von selbst ein. Selbstverständlich begegnen sie außerdem der faszinierenden Landschaft und ursprünglicher Natur im Nationalpark.

Bereits zum neunten Mal treffen sich Jugendliche aus den vier sächsisch, bayerisch und böhmischen Nationalparkregionen. Damit tragen die Nationalparke intensiv zur Verbesserung der Beziehungen zwischen deutschen und tschechischen Jugendlichen bei.

■ Deutsch-tschechisches Jugendcamp – Anmeldung

Termin: 01.08. bis 08.08.2009 (Samstag bis Samstag)
Ort: Kinder- und Jugenddorf ERNA in Papstorf
Kosten: 75,00 Euro incl. Verpflegung für die ganze Woche

Nähere Informationen und Anmeldung Uni im Grünen e.V.
Ellen Gießmann
035022/ 50250

■ **Kontakt:** Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz • An der Elbe 4 • 01814 Bad Schandau • Tel.: 035022/900600 Fax: 035022/900666 • Bürgerbeauftragte; Frau Ute Michel • 035022/900612 • ute.michel@smul.sachsen.de • www.nationalpark-saechsische-schweiz.de. Sprechstunde des Leiters der Nationalparkverwaltung für Einwohner und Gäste der Nationalparkregion: jeden ersten Donnerstag des Monats 16:00 – 19:00 Uhr

■ Nationalpark-Partner und Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf gehen gemeinsam an den Start

Über 20 Betriebe aus Hotellerie und Gastronomie und die Gemeinde Hinterhermsdorf werden in einer Festveranstaltung am 13. Mai ihre Auszeichnung als Nationalpark-Partner beziehungsweise als Nationalparkgemeinde erhalten. Damit wird das Nationalpark-Netzwerk in der Region zu einem tragfähigen und alle Beteiligten stärkenden System. Auch die über dreißig zertifizierten Nationalparkführer sind fester Bestandteil dieses Netzwerkes, das mehr Service und Qualität für Einwohner und Besucher des Nationalparks bringt und den Nationalpark als Schutzgebiet stärkt. Die Nationalparkverwaltung ist dankbar für das Vertrauen, dass die neuen Partner dem Nationalpark entgegenbringen. Sie wird sich gerne der Herausforderung stellen, trotz der Vielzahl der Partner, alle zugesagten Dienstleistungen zu erfüllen.

Hinterhermsdorf ist wieder mal vorne dran: als erste Gemeinde wird sie den Titel „Nationalparkgemeinde“ tragen.



Das Logo Nationalpark-Partner wird ab dem 13. Mai an über 20 Gaststätten und Hotels der Sächsischen Schweiz für die neue Qualität der Zusammenarbeit stehen.



■ Neue geführte Wanderungen in der Nationalparkregion zur Saison 2009

Nach der langen Winterpause bieten die zertifizierten Nationalparkführer eine Reihe abwechslungsreicher neuer Führungen an. Allein im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe des Landkreisboten werden 34 Touren im und um den Nationalpark angeboten. Termine und genaue Themen erfahren Sie in allen Touristinformationen, im Nationalparkzentrum oder bequem von zu Hause aus unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/kalender. Ansprechpartner für die Anmeldung erfahren Sie unter 035022/502530. Eine Auswahl von Appetitmachern bieten wir Ihnen gleich im Folgenden an:



Geführte Wanderungen bieten neue Impulse zum Naturgenuss.

6.5.2009 (9:00) – Treffpunkt erfahren Sie bei Anmeldung • **Vom Kirnitzschtal in die stillen Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz**

7.5.2009 – Treffpunkt und Zeit erfahren Sie bei Anmeldung • **Stationen des Malerweges Teil III**

7.5.2009 (10:00) – Wanderparkplatz Ostrau **Schrammsteinaussichten, romantische Schluchten**

8.5.2009 (10:00) – Königstein, Fähre **Radtour Vordere Sächsische Schweiz**
Tourenbeschreibung: Start – Königstein-Halbestadt – Fähre-rechtselbig (115 m NN), Knackiger Anstieg zur Ebenheit über einen Waldweg (kein Asphalt!) Aussichten – Wunderschöne Blicke zum Lilienstein und zur Festung Königstein, Höchster Punkt – Ebenheit

11.5.2009 (10:00) – Treffpunkt erfahren Sie bei Anmeldung • **Die schönsten Felsgebilde und Aussichten-Malerweg**

12.5.2009 (10:00) – Krásná Lípa, (CZ) • **Botanische Wanderung Böhmisches Schweiz**

13.5.2009 (9:00) – Treffpunkt erfahren Sie bei Anmeldung • **Vom Kirnitzschtal in die stillen Felsmassive der hinteren Sächsischen Schweiz**

16.5.2009 (10:00) – Wehlen, genauer Ort nach Anmeldung • **Auf den Spuren der Steinbrecher**

16.5.2009 (10:15) – Kirnitzschtal, Parkplatz Neumannmühle • **Kleindenkmale am Malerweg**
19.5.2009 (10:00) – Kirnitzschtal, Parkplatz Neumannmühle • **Raubritterburgen aus dem Mittelalter**

25.5.2009 (10:00) – Hohnstein, Touristinformation • **Hohnstein von A bis Z**

27.5.2009 (10:00) – Schmilka, Wanderparkplatz **Felstürme, Schluchten, Gratweg**

Tourismusverband auch im Ausland aktiv

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. wird sich auch verstärkt um Werbung im Ausland kümmern. Dazu ist die neue Broschüre „Sächsische Schweiz aktiv erleben“ in einer Auflage von 30.000 Exemplaren in deutsch, tschechisch und englisch erschienen. Der Verbandsvorsitzende Klaus Brähmig sieht in den Auslandsmärkten große Chancen. Gerade einmal 2% der Übernachtungen in der Sächsischen Schweiz entfielen im Jahr 2008 auf internationale Gäste. Auf den vier wichtigsten Märkten Niederlande, Österreich, Schweiz und Tschechien wird der Tourismusverband aktiv werben. Diese sollen über Messen und Präsentationen vertrieben werden. Aktuell hat der Verband eine Mailingaktion an 650 Fachgeschäfte für Sport und Outdoorartikel in Österreich

und der Schweiz durchgeführt. Diese erhalten das Angebot, die Broschüren zur Sächsischen Schweiz in ihrem Geschäft auszulegen. Flankiert wurde die Aktion durch eine Reportage in der österreichischen Zeitschrift „Reisen“. Alle 35.000 Exemplare enthielten eine DVD des beliebten Filmes „Ein Märchen aus Stein“ als Beilage sowie einen 10-seitigen Bericht zur Sächsischen Schweiz. Eine wichtige Voraussetzung für internationale Gäste ist eine gastfreundliche Region. Der Verband ruft deshalb die Bevölkerung in der Sächsischen Schweiz erneut zu Welt-offenheit und Toleranz sowie Gastfreundlichkeit auf. Übernachtungen von internationale Gästen (2008): 1. Niederlande 4.798, 2. Österreich 4.156, 3. Schweiz 3.268, 4. Tschechien 2.545, 5. Dänemark 1.527

Tourismus Profis – eine Initiative für Touristiker der Region

Stetig vielfältigere Angebote und ein steigender Wettbewerbsdruck machen Qualität zum alles entscheidenden Wettbewerbsfaktor.



TourismusProfis Exkursion „Nationalpark live“ zum Brand

Die regionale Qualitätsinitiative unseres Tourismusverbandes „Tourismus Profis“, die am 05.02.2009 im Uhrenmuseum in Glashütte offiziell gestartet wurde, ist dabei kein neues zusätzliches Qualitätssiegel, sondern bündelt und ergänzt Qualitätsangebote für touristische Leistungsträger und Dienstleister in unserer Region. Die ersten Veranstaltungen dieser Initiative stießen bei den Touristikern der Region und dem Umland auf reges Interesse. Die beiden Informationsveranstaltungen zum Thema „Öffentlicher Personennahverkehr“, der mit unserem Partner OberelbeTours durchgeführt wurde, zählte insgesamt 62 Teilnehmer. Die Exkursion zum Brand, die unter dem Titel „Nationalpark live“ stattfand, lockte 43 Teilnehmer in die Natur. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Hohnstein, Daniel Brade,

und dem Leiter des Nationalparks, Dr. Jürgen Stein, erfuhren die Teilnehmenden Interessantes zum Nationalpark und den aktuellen Projekten der Nationalparkverwaltung bevor sie sich in der Brandbaude zum Gedankenaustausch bei einem Imbiss in gemütlicher Runde zusammenfanden. Am Samstag, den 25.04.2009 nutzten insgesamt 29 Touristiker die Gelegenheit sich anlässlich eines Konzertes des „Festival Sandstein & Musik“ auf der Festung Königstein aktuell zu informieren und anschließend ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse zu genießen. Frau Dr. Taube, die Geschäftsführerin der Festung Königstein, konnte die Anwesenden über allerlei Neues zur Festung informieren. Bei einer kleinen Begrüßungsrunde in den Hornkasematten der Festung hatten außerdem alle Beteiligten die Möglichkeit, sich über das Festival Sandstein & Musik und die diesjährigen Highlights beim Sandstein & Musik-Vereinsvorsitzenden Klaus Brähmig MdB zu erkundigen und darüber hinaus auch mit Jürgen Schröder, Mitglied des Europäischen Parlaments, zum Thema 5 Jahre danach" (Beitritt Tschechien zur EU) zu sprechen. Das anschließende Konzert mit dem Flötenquartett „Flautando Köln“ in der Magdalenenburg war Hörgenuss pur. Wir danken an dieser Stelle allen Partnern unserer Initiative für ihr großes Engagement und die aktive Beteiligung. Über weitere Veranstaltungen zu den „Tourismus Profis“ informieren wir in Kürze auf unserem Internetportal unter www.saechsische-schweiz.de/profi

Die Sächsische Schweiz hat jetzt auch einen Pass



Über 3.500 Höhenmeter muss der Wanderer auf dem gesamten Malerweg Elbsandsteingebirge, Deutschlands beliebtesten Wanderweg 2008/2009, überwinden, um alle 8 Etappenstempel für den Wanderpass zu sammeln. Neben atemberaubenden Aussichten erhält der Wanderer für den abgestempelten Wanderpass auch eine Urkunde und ein kleines Andenken vom Malerweg. Gut, dass man die Urkunde schon für eine erwanderte Tagesetappe in den Touristinformationen erhält. Stempelstellen sind die über 70 Gastgeber mit dem Siegel „Wanderfreundlich am Malerweg“. Der Wanderpass ist einzeln oder mit der Broschüre zum Malerweg 2009 erhältlich. Die neue Malerwegbroschüre enthält neben der ausführlichen Wegebeschreibung auch Adressen von

wanderfreundlichen Unterkünften, Gaststätten und Sehenswürdigkeiten. Da es in der Sächsischen Schweiz noch zahlreiche andere Wandermöglichkeiten gibt, empfiehlt die Broschüre zusätzlich noch elf weitere Touren von leicht bis anspruchsvoll. Broschüre und Wanderpass sind kostenfrei beim Tourismusverband Sächsische Schweiz, in vielen Touristinformationen und Bürgerbüros des Landkreises erhältlich. Bei der Anreise zum Startpunkt des Malerwegs, dem Liebethaler Grund in Pirna, ergeben sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Herbst Einschränkungen durch Straßenbaumaßnahmen. Der Bus Linie G/L verkehrt nur begrenzt. Trotz der guten Ausschilderung des Malerwegs empfiehlt sich Kartenmaterial mitzuführen. Abgestimmt auf die Malerwegbroschüre hat der Verlag Publicpress eine Leporello Wanderkarte für den Malerweg herausgegeben. Die wetterfeste Karte ist im Maßstab 1:25.000 für 4,95 EUR beim Tourismusverband Sächsische Schweiz und im Buchhandel erhältlich.

Zeigen Sie Flagge ...

... mit einem Stückchen Sächsische Schweiz! Praktische Elberadweg-Souvenirs für die soeben begonnene Radsaison, Malerweg-Andenken oder ein 3-D Landschaftsrelief des Elbsandsteingebirges – perfekt für Lokalmatadore wie auch als Geschenkidee für Freunde und Verwandte um zu zeigen, was die Sächsische Schweiz alles zu bieten hat. Diese Auswahl und noch mehr können Sie beim Tourismusverband Sächsische Schweiz unter 03501-470147 oder www.saechsische-schweiz.de/shop bestellen. Bei Versand werden zusätzlich Portokosten berechnet. Gern können Sie die gewünschten Souvenirs auch direkt in unserer Geschäftsstelle auf der Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna abholen.

Sächsische Schweiz Landschaftsrelief



14,95 €

24,95 Euro mit Rahmen

Elberadweg Basecap



7,90 €

7,90 €

2,90 €

Elberadweg Trinkflasche • Elberadweg Sattelschutz

Malerweg Kühlschrankmagnet



3,50 €

Malerweg Pin



1,50 €

Wir begrüßen ...

Der Tourismusverband begrüßt neue Mitglieder

Ordentliches Mitglied
Stadt Dohna



Tourismusverband Sächsische Schweiz • Bahnhofstraße 21
01796 Pirna • Tel: 03501-470147 • Fax: 03501-470148
info@saechsische-schweiz.de • www.saechsische-schweiz.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Partner des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V.

Jantke

Containerdienst GmbH

Bauschutt • Sperrmüll • Schrott • Asbest • Schüttguttransporte

Altenberger Straße 6 • 01809 Dohna

Annahme von:

- Sperrmüll, Baumischabfall, Bauschutt, Gipsabfälle, Dachpappe, Grünschnitt, Gras und Altholz

Verkauf von:

- Sand, Kies, Splitt u. Mutterboden, Mineralstoffgemisch m.Z.

Tel.: (03529) 50 38 30 • Fax 51 33 05
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

SEBIS

... gut für Menschen!

Echte Hilfe für Pflegebedürftige!

- Erstellung von Pflegegutachten und Begleitung von der Antragstellung bis zur Bewilligung einer Pflegestufe
- Suche nach Pflegeplätzen
- Organisation der Pflege
- Beschaffung von Pflege- und Hilfsmitteln
- Vermittlung von Pflegediensten u.v.m.

Ich berate Sie gern!

Barbara Böhme
035209/18453

www.sebis.de

Heizöl

035204 - 780780



S. Günther
aws Agentur
Klipphausen



VERMESSUNGSBÜRO UWE WIEDNER

Rosenstraße 3 01796 Pirna
 Tel. (03501)784390 Fax 784387
www.vermessung-wiedner.de
 e-mail: post@vb-wiedner.de

Frank Paul

Geschäftsführer

- Niederlassung Sachsen
Rottwerndorfer Str. 111 | 01796 Pirna
Tel. 03501/ 79 26 89 | Fax 03501/ 79 26 90
Funk 0172/ 7 92 85 95

Meisterbetrieb für

- Fliesen ■ Mosaik ■ Natursteinverlegung





Blattwerk

Baumdienst
Gartenbau
Landschaftspflege
J. Maik Thomas

☎ 0351 - 64 757 88
www.BLATTWERK-SACHSEN.de



RIEDEL

Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/502000
info@riedel-verlag.de
 Herr Hippert:
0178 8880284
 Frau Lischke
0178 8885044

Jetzt Sommerpreise

5 % Rabatt
auf lose Briketts




Heizprofi Fachhandel Pirna
Geipeltstr. 4 • 01796 Pirna
Tel. 03501/447968
Tel. Sebnitz 035971/52382



Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfter Bestatter
Ein sächsisches Unternehmen mit Tradition

01796 Pirna · Gartenstraße 26
 ☎ (0 35 01) 57 00 00
 01809 Heidenau · Lessingstraße 8
 ☎ (0 35 29) 59 00 10
www.bestattungshausbilling.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge



ELBTAL – BESTATTUNGEN KREBS GMBH

Bernhard Krebs
Geschäftsführer

Gartenstrasse 5
Krietschwitzer Strasse 5
01796 Pirna

(03501) 52 79 66
Tag & Nacht erreichbar

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.

WÄRME VOM PROFI

PRÄG

Heizöl und Pellets in Markenqualität

Gebührenfrei anrufen unter:
0800 - 2 30 40 50

Heizöl auch im Internet zu bestellen:
www.praeg.de

PRÄG Präg Direct GmbH & Co. KG
Siegfried-Rädcl-Str. 13
01809 Heidenau
Tel: 03529 - 5691-0

Jetzt geht's los !!!

Spargelzeit

Frisches aus dem Spreewald

Schon probiert?

Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit! Ricken Spargel aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.

Unsere "Erdbeeren" sind in Pirna, Heidenau, Freital, Kesselsdorf, Bannewitz und Grumbach (Wilsdruff) für Sie geöffnet.

www.spreewaldbauer-ricken.de

Täglich erntefrischer Spargel aus dem Spreewald!

Die besondere Spezialität.

Natur pur... und sooo gesund.

RICKEN
DER SPARGELERBEERER

Lust auf Garten

HONDA

2-3-5
Garans

International - Forst-, Gartenmaschinen
mit 1000
Landmaschinen
Scheinert
01796 STRUPPEN
0352 9620 704 22
Motorgeräte - Bsp., Umweltschutz

Bau-Frühling mit Jubelpreisen

BRUNNENBAUSTOFFE
1.3.2009

Sandstein Polygonalplatten 4cm Stark **12,90 Euro pro m²**

Sandstein Mauerblock 40x20x20cm **5,25**

Bauzentrum Willkommen

Wohnungsbau | 191808 Heidenau | Tel: 0352 9620 704 22

GRÜNANLAGEN - FRIEDHOF

GESTALTUNG UND PFLEGE

Burgstraße 24 (am Friedhof)
01809 Dohna
Telefon: (0 35 29) 51 91 86
Telefax: (0 35 29) 51 91 89
www.gartenbau-metz.de
E-mail: info@gartenbau-metz.de

Mitglied der Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofgärtner mbH

Marcel Pilz

Trockenbau – Innenausbau
Hausmeisterservice

Pirnaer Straße 12 · 01829 Dorf Wehlen
Tel. (035024) 79 95 30
Funk 0174/9 77 94 45
www.marcel-pilz.de

In Zusammenarbeit mit renommierter Fachfirmenvermittlung aller Baugewerke

- Fenster und Türen
- Putz- und Maurerarbeiten
- Carports und Holzmontagen
- Haus- und Grundstückspflege
- Baustoffhandel
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fliesen-, Platten und Mosaikverlegung
- Trockenbau

„Schnell – preiswert – zuverlässig“
TESTEN SIE UNS!

Türen · Küchen · Treppen · Fenster

Vorteil-Garantie:

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl

Renovierung und Neu!

Rufen Sie uns an: 03 51 / 6 47 01 25

Klaus Hofmann
Hauptstraße 60
01734 Rabenau / OT Oelsa
www.hofmann.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Bodmöbel Fliegengitter

We ♥ Raschelberg

we-love-raschelberg.de

Frühlingsgefühle + gepflegtes Umfeld
+ Wohlfühlen garantiert!

Wilhelm-Müller-Straße 13,
ca. 62 m², 3 ZL., Küche, Bad mit Dusche,
309,00 € KM zzgl. NK.

Waldblick 24,
3 Zimmer, ca. 63 m²,
Küche, Bad, Balkon,
341,00 € KM zzgl. NK.

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Wilhelm-Müller-Straße 11, 01705 Freital, Telefon (03 51) 65 20 97-0

Heute im Blickpunkt ...

Krankenhäuser und med. Einrichtungen

RIEDEL

Die Gesundheitsseite im Amtsblatt des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

KLINIK BAVARIA Kreischa – Kompetenz in Sachen Rehabilitation

Die ehemals als 1. Sächsische Kaltwasserheilanstalt Kreischa gegründete Heilstätte ist seit mehr als 165 Jahren eine anerkannte Einrichtung der medizinischen Rehabilitation und über die Grenzen Sachsens bekannt und geschätzt.

Seit über einem Jahrzehnt werden in der heute als KLINIK BAVARIA Kreischa bekannten Einrichtung Patienten mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern nach stationären Krankenhausaufenthalten oder im Rahmen von Heilverfahren behandelt.

Mit ihren sieben Fachbereichen sowie vier Funktionsabteilungen und dem Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gehört die KLINIK BAVARIA Kreischa zu den größeren Rehabilitationskliniken in Deutschland. Sie ist als Schwerpunktzentrum der medizinischen Rehabilitation von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen, den Deutschen Rentenversicherungen sowie der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung anerkannt.

Mit über 1200 Mitarbeitern ist sie auch zugleich der größte Arbeitgeber im Gebiet des ehemaligen Weißeritzkreises.

Seit dem 1. Januar 2009 gehört das Fach- und Privatkrankenhaus Kreischa mit 80 Betten ebenfalls zum Leistungsangebot der Klinik, welches sich ausschließlich auf die Beatmungsentwöhnung von Langzeit-Intensivpatienten spezialisiert hat.

Weitere Rehabilitationszentren der Unternehmensgruppe Klinik Bavaria befinden sich in Bayern: in Freyung und Bad Kissingen. Die KLINIK BAVARIA befindet sich in privater Trägerschaft.

Eine Besonderheit des Hauses ist das sorgfältig aufeinander abgestimmte Versorgungssystem für Patienten jeden Alters von der Behandlung multimorbid und schwerst Beeinträchtigter bis zur Wiedereingliederung in das Erwerbsleben im Medizinischen Zentrum für Arbeit und Beruf. In diesem Zentrum widmet man sich bereits während der medizinischen Rehabilitation auch beruflichen Fragestellungen.

Weitere Einrichtungen sind die **Helene-Maier-Stiftung** in Theisewitz (zur Unterstützung von Menschen mit erworbenen Hirnschäden in der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung) und die **Facheinrichtung für Intensivpflege** in Gombsen (zur langfristigen Versorgung von Menschen im Wachkoma).



Unter dem Motto: „Ferien einmal anders“ richtet die Kinder- und Jugendklinik jährlich ein Sommercamp für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren aus. In diesem Ferienlager der anderen Art sollen die Kinder während des Aufenthaltes eine gesunde Lebensweise vermittelt bekommen. Dazu gehört neben einer gesunden Ernährung auch ausreichend Bewegung. Viele verschiedene Aktivitäten sind vorgesehen: Neben der selbständigen Zubereitung von gesundem Essen sind Ausflüge nach Dresden, in die Sächsische Schweiz oder auch in die unmittelbare Umgebung der Klinik geplant. Die Freizeitangebote umfassen Lagerfeuer, Schnitzeljagd, Basteln oder auch Sportspiele. Dabei soll natürlich der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. Witzig ist auch die Unterbringung in Blockhütten, die sich auf dem Gelände der Kinder- und Jugendklinik befinden.

2008 besuchten schon über 50 Kinder das Camp. 12 Tage inklusive Vollverpflegung kosten 180 Euro. Eine Anmeldung ist über die Klinik in Zscheckwitz unter 035206 / 5-5305 oder per Mail an marion.schmutz@klinik-bavaria.de möglich. Das Camp wird durchgeführt vom 13.7. bis 24.7.2009 und vom 27.7. bis 7.8.2009.



Schule für Ergotherapie

Die KLINIK BAVARIA ist im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auch als Ausbildungsbetrieb bekannt. In der **Ersten Europäischen Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie** können während einer dreijährigen Berufsausbildung Abschlüsse zum Logopäden, Ergo- oder Physiotherapeuten erlangt werden. Diese Berufsfachschulen sind staatlich anerkannt. Pro Schuljahr wird jeweils eine Klasse ausgebildet. Diese Schule arbeitet eng mit verschiedenen Einrichtungen im europäischen Ausland zusammen. Europäische Austauschpraktika bestehen mit der Schule für Masso-Kinésithérapie an der Katholischen Universität in Lille sowie mit der finnischen Schule in Lappeenranta im Bereich der Physiotherapie. Die Ergotherapie kooperiert derzeit mit Österreich. Ein großer Teil der Praktika wird in den Abteilungen der Klinik absolviert. Weitere Praktikumsplätze können von der Schule organisiert werden. Über die Inhalte der theoretischen Ausbildung und über die Aufnahmebedingungen können sich Interessenten auf den Internetseiten (www.bavaria-schulen.de) umfassend informieren. Zum Schulbeginn 2009/ 2010 gibt es noch freie Ausbildungsplätze.

Indikationen der Klinik Bavaria auf einen Blick (www.klinik-bavaria.de):

Die Fachabteilungen der Klinik Bavaria in Kreischa im Überblick:

- Neurologie und Neuroonkologie
- Kardiologie und Angiologie
- Hämatologie und Onkologie
- Orthopädie, Traumatologie und Zentrum für Querschnittgelähmte
- Psychotherapie und Verhaltensmedizin
- Innere Medizin, Diabetes, Stoffwechsel und Endokrinologie
- Medizinisch-berufsorientierte Rehabilitation

Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene:

- Neurologie und Neuropädiatrie
- Onkologie und Hämatologie
- Kardiologie
- Stoffwechsel, Adipositas, Diabetes
- Orthopädie und Rheumatologie

Kompetenz in Sachen Rehabilitation



KLINIK BAVARIA Kreischa
An der Wolfsschlucht 1–2
01731 Kreischa
Telefon 035206 6-3306
Telefax 035206 6-3333





KLINIK BAVARIA Zscheckwitz
OT Zscheckwitz 1–3
01731 Kreischa
Telefon 035206 5-5304
Telefax 035206 5-5302



gebührenfreie Infoline: 0800 5734724 www.klinik-bavaria.de
info@klinik-bavaria.de



Zu den Weißeritztal-Kliniken gehören das Krankenhaus Freital und die Tele-Portal-Klinik Dippoldswalde.

Fachabteilungen auf einen Blick

- **Medizinische Klinik I**
(Gastroenterologie/Hepatology)
Chefarzt Dr. med. H. Wolfgang Schimming
☎ (Sekt.) 0351/646-6341
- **Medizinische Klinik II**
(Kardiologie/Angiologie)
Chefarzt Dr. med. Dirk Münch
☎ (Sekt.) 0351/646-6341 / 03504/632-5001
- **Medizinische Klinik III**
(Diabetologie/Diab. Fuß)
Chefarzt PD Dr. med. habil. Matthias Weck
☎ (Sekt.) 0351/646-6341
- **Allgemeine, Visceral- und Gefäßchir.**
Chefarzt Dr. med. Matthias Becker
☎ (Sekt.) 0351/646-6303
- **Unfallchirurgie / Orthopädie**
Chefarzt Dr. med. Lars Thomaschewski
☎ (Sekt.) 0351/646-6303
- **Kinder- und Jugendmedizin**
Chefarzt Dr. med. Georg Heubner
☎ (Sekt.) 0351/646-6708
- **Gynäkologie und Geburtshilfe**
Chefarzt Dr. med. Frank Stoermer
☎ (Sekt.) 0351/646-6808
- **Anästhesie und Intensivtherapie**
Chefarzt Dr. med. Matthias Popp
☎ (Sekt.) 0351/646-7239

Die Weißeritztal-Kliniken verfügen gemäß Sächsischem Krankenhausplan über insgesamt 350 Betten. Beide Standorte werden in den einzelnen Fachrichtungen (siehe Übersicht) standortübergreifend cheffärztlich geleitet.

Hochqualifiziertes Personal und modernste Technik garantieren unseren Patienten eine Behandlung auf höchstem Niveau in ansprechender Umgebung.



Krankenhaus Freital
☎ 0351/646-60



Tele-Portal-Klinik Dippoldswalde
☎ 03504/632-0

Kontakte

Geschäftsführung ☎ 0351/646-7001
 Ärztlicher Direktor ☎ 0351/646-6303
 Pflegedienstleitung ☎ 0351/646-7045
 Personalabteilung ☎ 0351/646-7014

Medizinisches Versorgungszentrum
 Dippoldswalde: ☎ 03504/632-5548

Unser jährlicher Qualitätsbericht liegt für Sie am Empfang bereit bzw. im Internet unter www.weisseritztal-kliniken.de



GESUNDHEIT IM GANZHEITLICHEN KONZEPT

- stat./amb. Rehabilitation & Anschlussheilbehandlung
- amb. Vorsorgeleistungen (Kuren)
- Präventionskurse
- zahlreiche Gesundheitsangebote
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Bäder- und Saunalandschaft








RAUPENNEST · Rehefelder Straße 18 · 13-01773 Altenberg
 Telefon: +49(0)3 50 56 30 0 · Fax: +49(0)3 50 56 30 88 88 · info@raupennest.de · www.raupennest.de



Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Das interdisziplinäre Behandlungsspektrum umfasst die Fachabteilungen:



Anästhesie/Intensivmedizin
Chirurgie I - Allgemein- und Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Proktologie
Chirurgie II - Unfallchirurgie, Orthopädie
Plastische Chirurgie
Gynäkologie/Geburtshilfe
Brustzentrum Freital-Pirna HNO
Innere Klinik I - Gastroenterologie/Hämatologie/Onkologie/Diabetologie

Innere Klinik II - Kardiologie/Angiologie/ Pulmologie
1. Zertifiziertes Kontinenzentrum in Sachsen
Kinder- und Jugendmedizin (in Kooperation mit den Weißeritztal-Kliniken GmbH)
Psychiatrie/Psychotherapie
Urologie
Radiologieabteilung
 - Computertomographie, - Magnetresonanztomographie
 - Angiographie, - angeschlossene Mammographiescreening-Einheit
Medizinisches Versorgungszentrum
 - HNO, - Physikalisch-Rehabilitative Medizin
 - Neurologie/Psychiatrie

Struppener Straße 13, 01796 Pirna, Telefon: 03501 7118-0, Telefax: 03501 7118-1211, Internet: www.klinikum-pirna.de

Treffen der Imkervereine

Zu einer Kennlern-Veranstaltung trafen sich die Vorstände der Imker-Vereine der ehemaligen Landkreise Weißeritzkreis und Sächsische Schweiz vor Kurzem in Röhrsdorf.

Die Notwendigkeit der Vergrößerung des Bestäubungspotenzials, d. h. die Werbung für Neuumker, war unter anderem der Grundtenor dieser Veranstaltung. Alle, die sich für das hochinteressante Hobby interessieren, können sich unter nachfolgendem Kontakt informieren:

Kontakt: Imkerverein Dippoldiswalde e. V.
Vorsitzender Günter Berndt, Kalkofenweg 3
01744 Dippoldiswalde
Günter Berndt (Tel./Fax: 03504 615425) oder
Torsten Göbel (Tel.: 0351 6419837)

Imkervereine im Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

- Lohmen • Pirna • Burkhardswalde
- Königstein • Gottliebatal
- Neustadt/Sachsen • Stolpen
- Wildruff • Bannewitz • Rabenau-Oelsa
- Tharandt • Niederbobritzsch
- Dippoldiswalde • Oberes Müglitztal
- Freital

Die Besten für UNSERE Wirtschaft!



Firmen binden künftige Fachkräfte schon heute an ihr Unternehmen

Dr. Hirsch Akademie bietet Perspektiven

Großunternehmen oder Familienbetrieb - viele Firmen ziehen sich IHRE Nachwuchskräfte selbst heran. Diese international übliche Form des Personalmanagements ist auch in Mitteldeutschland möglich: Die Dr. Hirsch Akademie bietet ihren Absolventen mit Hilfe regionaler Unternehmen auch hier berufliche Perspektiven. Bei der Ausbildung „Europa Management Assistent“ (EMA) liegt der Schwerpunkt neben einer fundierten kaufmännischen Grundlagenvermittlung, auf intensivem Sprachunterricht in Englisch, Spanisch, Schwedisch und Tschechisch. Nach einer siebenmonatigen Theoriephase folgt ein einmonatiges „Anschubpraktikum“. Daran anschließend wechseln Theorie und Praxis in geteilter Woche, um den Bezug zur Praxiseinrichtung zu erhalten und den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, die Studenten auch in langfristige Projekte einzubeziehen.

EMA unterstützen die Geschäftsleitung und andere Führungsgremien bei deren Aufgaben, bereiten Entscheidungen vor, übernehmen Koordinations- und Organisationsaufgaben und kümmern sich um die Außenkontakte der Firma. Die Dr. Hirsch Akademie verzeichnet seit Beginn der Berufsausbildung eine 100 %ige Absolventenvermittlung. Nach drei Jahren starten bestens ausgebildete Fachkräfte die Karriere in ihrer Firma. – Warum nicht bei Ihnen? **Achtung Abiturienten! Die Bewerbungsrunde für das Schuljahr 2009/10 läuft!**

Kontakt: Dr. Hirsch Akademie GmbH · Bahnhofstraße 12 · 01796 Pirna · Tel.: 03501 784440 E-Mail: office@hirschakademie.de · www.hirschakademie.de

Veranstaltungskalender Mai 2009...

+++ **Tourismusbüro Stadt Tharandt, Schillerstraße 5 • 17.05.** – Wanderung Wege der Lieder 10jähriges Jubiläum • **29.-31.05.** – 30 Jahre Handball KO Hartha +++ **Kleinkunstbühne Q 24 in Pirna, Niedere Burgstraße 5a • 28.05.** - Jens-Uwe Sommerschuh liest: Geschichten und Kolumnen +++ **Burg Stolpen, Kornkammer • 07.05., 20:00 Uhr**, Eintritt 15,00 Euro • Dieter Mann: „Ganz persönlich“ – Eine Gesprächsrunde mit prominenten Gästen +++ **St.-Lorenz-Kirche Stolpen • 24.05., 17:00 Uhr**, Eintritt 6,00 Euro, Orgelmusik & Geschichte(n) +++ **Kulturhaus Freital • 10.05., 14:00 Uhr** Hans-Jürgen Beyer: „Zum Muttertag“ • **15.05., 19:30 Uhr** Giso Weißbach: „Über Frauen und andere Köstlichkeiten“ • **16.05., 19:30 Uhr** Das Land des Lächelns - Romantische Oper von Franz Lehár • **23.05., 15 und 19 Uhr** Die Original Saaletaler: „Im Krug zum grünen Kranze“

Meilerfest in Tharandt

Der Meilerverein „Meiler Tharandt e. V.“ blickt auf das erste Jahr seines Bestehens zurück. Seit der Gründung im Juni vergangenen Jahres zählt der Verein mittlerweile schon 29 Mitglieder. Anlässlich dieses Ereignisses findet über die Pfingsttage, **29. Mai – 1. Juni 2009**, das Meilerfest in Tharandt statt. Zum Auftakt des Festes wird der Dartclub Tharandt ein Riesendartturnier durchführen. Hierzu wurden speziell für diesen Abend überdimensionale Sportgeräte hergestellt. Anmeldungen für diesen Wettbewerb werden gern entgegen genommen. Informationen und Kontakt: Meiler Tharandt e.V., Vorsitzender Herr Richter, Roßmäßler Straße 9, 01737 Tharandt

Achtung Mittelschulabgänger Freie Plätze im BSZ Wirtschaft Pirna

Im **Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft in Pirna** am Thälmannplatz sind noch Plätze für das Berufliche Gymnasium, die Fachoberschule, die Berufsfachschule, das Berufsvorbereitungsjahr und das Berufsgrundbildungsjahr frei. Die Ausbildung ist kostenfrei. Kontakt: Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Siegfried-Rädel-Straße 13, 01796 Pirna, Tel.: 03501 47098-0, E-Mail: info@bsz-w-pirna.de

Die „Eisenbahnwelten Rathen“ stellt sich vor:

Schon im zweiten Jahr des Bestehens besuchten über 78.500 Besucher die weltweit größte Garteneisenbahnanlage im Kurort Rathen. Linkselbisch gelegen, erreichen Sie uns mit der Bahn, dem Dampfschiff oder der Fähre. 12 Busparkplätze und 350 PKW Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang. Die Wege der Riesenanlage wurden barrierefrei gestaltet, sodass auch behinderte Bahnfreunde alle Attraktionen problemlos genießen können. Auf über 7300 m² bewegen sich zwischen Oberlausitz, Sächsischer Schweiz und Meißen in der liebevoll gestalteten sächsischen Modelllandschaft 30 Züge im Maßstab 1:25. Neu in der Anlage sind 2009 die Weißeritztalbahn, die Bahnhöfe Langenwolmsdorf und Stolpen, die Feldbahn Herrenleite, ein wunderschöner Dreiseitenhof aus dem Rabenauer Umland, das Gebäude der Touristinfo im Kurort Rathen, sowie 5 authentische Gebäude der Region. Die Gäste können den Modellbauern über die Schultern schauen oder das elektronische Stellwerk in der Schauwerkstatt bestaunen, von der Terrasse aus bei einem Getränk oder leckeren Speisen den Elberaddampfern zusehen, einen Blick auf die weltberühmte Bastei werfen oder vorbei ziehende Modellzüge sehen. Der neue Publikumsmanager der Sächsischen Schweiz freut sich auf viele neue Besucher. Vorher kam man sich schon auf der Internetseite unter www.eisenbahnwelten-rathen.de informieren.



Kontakt: Eisenbahnwelten Rathen · Lothar und Margot Hanisch · Elbweg 10 · 01824 Kurort Rathen · Tel: 035021/59428 · Fax 035021/59429 · Mobil 0172/2754234 · E-Mail: info[at]eisenbahnwelten-rathen.de und lothar.hanisch[at]eisenbahnwelten-rathen.de